

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 273.

Sonntag den 30. September.

1849.

### Liste der Landrentenbriefe,

welche in der 26. Ziehung Michael 1849 ausgelooft worden sind, und in Folge dessen im Termine Ostern 1850 fällig werden.

Lit. A. zu 1000 Thlr. Capital.	Lit. B. zu 500 Thlr. Capital.		Lit. C. zu 100 Thlr. Capital.			Lit. D. zu 50 Thlr. Capital.	Lit. E. zu 25 Thlr. Capital.	Lit. F. zu 12½ Thlr. Capital.
Nummer.	Nummer.		Nummer.			Nummer.	Nummer.	Nummer.
196	42	3979	1138	7790	12941	169	27	164
412	664	4078	1176	7842	13729	219	279	373
628	896	4437	1341	7950	13773	570	338	448
1015	1263	4595	1364	8429	13837	656	438	673
1049	1268	4604	2068	8611	13857	1137	704	1040
1329	1279	4937	3122	8768	13871	1258	1128	1382
1668	1464	5067	3144	8790	14323	1481	1348	1600
1801	1749	5538	3527	8832	14414	1720	1623	1677
2039	1798	5798	3648	9008	14659	1972	1687	2082
2050	1943	5922	3958	9073	14935	2073	2026	2177
2474	2006	6495	4026	9117	15218	2272	2243	2226
2728	2063	6876	4356	9208	15268	2316	2361	2289
2729	2182	6968	4675	9442	15564	2472	2603	2751
3092	2275	7043	4693	9623	15579	2596	2720	2782
3387	2324	7406	4873	10141	15741	2715	2972	3005
3465	2623	7488	5171	10673	15777	3054	3004	3063
3855	2656	7553	5400	11015	15783	3440		
4010	2888	7624	6079	11041	15794	3461		
4107	2899	7809	6107	11228	15957	4161		
4223	3827	8182	6220	11699	16018	4203		
4275			6315	12250	16030	4301		
4383			6688	12418	16041	4502		
4578			6770	12571	16222			
4719			6900	12595	16484			
4775			7153	12604	16494			
			7185	12689	16498			
			7231	12849	16527			
			7627	12907				

Die im Termine Ostern 1849 ausgelooften, jetzt fälligen Capitalien, sind von dato an bei der Landrentenbank abzuheben. Zugleich werden die Inhaber der nachbemerkten, bereits in frühern Terminen fällig gewordenen Landrentenbriefe nochmals erinnert, die Capitalien unverweilt bei der Bank resp. baar oder in unausgelooften Rentenbriefen in Empfang zu nehmen, als:

Lit. A. No. 1743. 3576. 4398.

- B. - 158. 233. 880. 1760. 1979. 2673. 2955. 5056. 5835. 6829. 7128. 7145. 7334. 7906.

- C. - 127. 149. 180. 323. 521. 1833. 2197. 2306. 2686. 2756. 3131. 3371. 3488. 4003. 4139. 4838. 4916. 5761. 6068. 6588. 6660. 6791. 7088. 7963. 8344. 8519. 8919. 8949. 9169. 9482. 10180. 10257. 10407. 10651. 10819. 10901. 11236. 11663. 11785. 12572. 12585. 12972. 13293. 13438. 13450. 13711. 13716. 14013. 14040. 14186. 14282. 14543. 15114. 15144.

- D. - 232. 338. 584. 1231. 1620. 1672. 2078. 2199. 2327. 3257. 3833. 4055.

- E. - 202. 849. 1196. 1206. 1231. 1281. 1510. 1596. 1751. 1797. 1957. 1962. 2114. 2156. 2345. 2348. 2736. 2799.

- F. - 292. 418. 494. 512. 619. 621. 744. 843. 978. 1354. 1524. 1624. 1683. 1868. 2155. 2306. 2584. 2772.

Uebrigens liegen diese Listen bei allen Bezirkssteuereinnahmen des Landes zu Jedermanns Einsicht aus.

Dresden, am 25. September 1849.

Königliche Landrentenbank-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Um dem vom Leipziger Publicum vielseitig ausgesprochenen Wunsche, daß wegen der großen Entfernung des Königl. Floßhofes von den auf entgegengesetzter Seite liegenden Stadttheilen und äußern Vorstädten eine zweite Holzverkaufs-Expedition in das Innere der Stadt verlegt werden möchte, zu entsprechen, so soll zu Folge ergangener Finanzministerial-Verordnung vom 8. September a. c. eine dergleichen zweite Holzverwalterei-Expedition im Innern der Stadt Leipzig eingerichtet werden. Das Local dieser Expedition ist auf dem Neumarkt im Hause der Kramer-Innung Nr. 31 parterre, woselbst vom künftigen Montag als den 1. October an, von früh 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, Holz gelöst und zur Abfuhr frei gemacht werden kann.

Mittwochs und Sonnabends Nachmittags findet kein Verkauf statt.

Erster-Floßamt Plauen, Holzverwalterei Leipzig den 29. September 1849.

v. Kirchbach.

Steger.

### Die bürgerliche Freiheit in den vereinigten Staaten.

(Schluß.)

Wenn wir die ältesten Documente der zwei vorzüglichsten Staaten Neu-Englands, nämlich die Acten von Massachusetts und Connecticut nachlesen, so sehen wir, daß die Todesstrafe dort ganz nach mosaischen Gesetzen verhängt wurde, d. h. daß nicht nur Verbrechen gegen Person und Eigenthum, sondern auch jene Sünden damit bestraft wurden, für die man jetzt nur Gott oder seinem Beichtvater Rechenschaft schuldet. Das Richtschwert des Henkers wachte selbst unter dem häuslichen Familiendache für religiöses und sittliches Gebahren. Gotteslästerung, Ehebruch, Hererei wurden mit dem Galgen bestraft, weil Moses diese Sünden als todeswürdig bezeichnet hatte. Cotton Mather, ein Pfarrer, wußte durch Ehrgeiz und Hinterlist in dem Zeitraume vom Jahre 1688 bis 1692 eine Unzahl von Personen in Herenprozesse mit dem traurigsten Ausgange zu verwickeln.

Unterdessen machte der Geist der Zeit Riesenschritte in Europa, und riß eine Kluft zwischen der geistlichen und bürgerlichen Verwaltung, so wie zwischen der allgemeinen und persönlichen Freiheit. Fortan durfte der Gesetzgeber nur in staatlicher und administrativer Beziehung walten. Ins Innere der Häuser, in's Familienleben vermochte seine Macht nicht mehr zu dringen. Bald fanden diese Tendenzen den Weg über das atlantische Meer, und wurden auch in Amerika heimisch. Bereits begehrten einige Colonisten freiheitliche Ausnahmen für sich, und es wird dem Stifter der Colonie von Rhode-Island, Roger Williams, stets zum unsterblichen Ruhme gereichen, schon im Jahre 1631, nicht ohne persönliche Gefahr das Banner der Glaubensfreiheit aufgesteckt zu haben. Die Verfassung, welche Carl II. im Jahre 1663 dieser im Entstehen begriffenen Colonie ertheilte, war so freisinnig, daß ihre Verleihung jedem Gesetzgeber unserer Zeit zu hohen Ehren gereichen würde. Von denselben edlen Grundsätzen ging der echte Apostel der Brüderlichkeit, Lord Baltimore in Maryland aus, so wie Penn in Pensylvanien und einem Theile Neu-Jersey's. Publicisten und Staatsmänner aus dem Süden verpflanzten später die französische Philosophie des 18. Jahrhunderts nach Amerika, und trugen so sehr viel zur Milderung der exclusiven alttestamentarischen Theocratie bei. Noch ist jedoch ihr Abglanz in der Denkweise der Amerikaner sehr fühlbar, und hierin mag der Grund gelegen sein, warum der Katholicismus in den vorzüglichsten Staaten Neu-Englands so wenige Sympathie zu erlangen vermag. Nur ausnahmsweise ist es also heut zu Tage noch Sache des Gesetzes, für die Aufrechterhaltung der religiösen Uebungen in Amerika zu sorgen, und jene Moralprincipien lebenskräftig zu erhalten, welche der Gesellschaft, der Familie, den freien Institutionen zur Basis dienen, und schließlich durch kategorische Vorschriften für das Fortbestehen der Ordnung, der Sparbarkeit, der guten Aufführung zu wachen, durch welche Eigenschaften jene leitenden Grundsätze im Privatleben ihren verkörperten Ausdruck finden. Mehr aber als das Gesetz, wacht die Sitte für die energische Bethätigung dieser republikanischen Grundbedingungen, wenn man unter „Sitte“ das altrömische Mores versteht. Alltägliche Gewohnheiten, Begriffe, Meinungen, Gefühle und Ansichten müssen dann nur als untergeordnete Nuancen dieses generischen Ausdruckes betrachtet werden.

Dieses Tribunal, dessen Präsidium die Sitte führt, entwickelt in letzter Instanz oft eine außerordentliche Energie, und fällt eben so auffallende, als nachdrückliche Urtheile. So wird die Ehebrecherin oft sammt ihrem Mitschuldigen in tiefer Nacht von unbekanntem, unwiderstehlichen Händen ergriffen, beide der Kleider beraubt, befiedert und getheert, und in diesem Aufzuge den Augen der Menge bloßgestellt. Eine Bande falscher Spieler hätte eine halbe Stadt durch Gaunereien ausgeplündert; am hellen Tage bemächtigen sich die Agenten des Sittenvehmgerichts dieser Betrüger,

und hängen sie ohne Erbarmen an den nächsten Baum. Ein Wähler verbreitet aufrührerische Lehren; eine obrigkeitliche Person hat sich Erpressungen erlaubt; beide verschwinden, um sich der Rache der Gesetze zu entziehen; die Lynchjustiz, welche sie im Er-tappungsfalle gesteinigt hätte, demolirt zum Wenigsten das Haus der Sträflichen, und gibt dessen Inhalt der Plünderung der Menge Preis. Gegen solche Uebergriffe erhoben sich aber mit einem allgemeinen Schrei des Unwillens die echten Republikaner, die jede Art von Tyrannei, von was immer für einer Seite sie auch ausgehe, aufs durchdringendste verabscheuen. Denn die Republik kann nur dort bestehen, wo das Gesetz als Souverain anerkannt und ihm die höchste Achtung gezollt wird. Glücklicherweise gehören dergleichen brutale Handlungen seit einigen Jahren zu den Seltenheiten in Amerika. Im Jahre 1835 hatten sie die Bewohner der großen Städte der Union, als z. B. in Boston, New-York, Philadelphia, Baltimore u. s. w., durch ihre Häufigkeit in Schrecken gesetzt, ohne selbst die Entschuldigung für sich zu haben, im Interesse irgend einer heiligen Sache gelübt zu werden. Banden durchstreiften damals das Land, welche bald als Mordbrenner die Klöster friedlicher und frommer Ursulinerinnen in Brand steckten, deren ganzes Verbrechen darin bestanden hatte, sich um die Erziehung der Kinder aus Familien der verschiedensten Secten mit Erfolg anzunehmen, bald wieder die Häuser ehrbarer Bürger demolirten, oder die Postsendungen ausplünderten, und Reisende aufhielten und quälten. Gehässige religiöse Unduldsamkeit, oder blinde Rachsucht gegen Capitalisten, denen man nichts als eben ihren Besitz vorzuwerfen vermochte, endlich noch sträflichere Umtriebe im Interesse des Clavenhandels, waren die Ursache dieser gräulichen Selbstjustiz.

Ein Umstand, durch welchen diese Gewaltthatigkeiten und Grausamkeiten sich als noch unverzeihlicher herausstellen, ist in folgenden Verhältnissen gelegen. Es besteht in den vereinigten Staaten ein Institut, welches allmächtig über die öffentliche Meinung und über die Sitte herrscht, dessen Einfluß sich weder die moralischen noch die gerichtlichen Verhältnisse entziehen können, und dessen Mitglieder eine Macht besitzen, die sich nur mit jener vergleichen läßt, welche die Censoren in den Zeiten der alten römischen Republik besaßen. Wir meinen die große Jury, oder die Jury der Anklage. Dieser steht das Recht zu, jede ihr nicht zusagende Handlung oder Thatsache, was immer für einen Mißbrauch, der ihr nachtheilig für die öffentliche Moral, für das allgemeine Beste, für Sanitätsverhältnisse u. s. w. erscheint, als öffentliche Schädlichkeit zu bezeichnen. Eben so steht es ihr frei, jedes ihr mißfällige Individuum als solches anzugeben. Eine wahrhaft furchtbare Dictatur, von der jedoch in gewöhnlichen Fällen nur in Beziehung auf notorische Verbrechen Gebrauch gemacht wird, die aber manchmal ihren Tadel auch auf Handlungen anderer Art richtet, was sie wohl öfters thun könnte, ohne daß irgend eine Macht sie daran zu hindern im Stande wäre.

Die moderne Geselligkeit Amerika's wendet ihre Waffe heutzutage wohl nicht mehr gegen die Irreligiosität, den Fall angenommen, daß diese angriffsweise zu Werke ginge und öffentliches Aergerniß veranlasste; wohl aber schreitet sie unerbittlich gegen Unsittlichkeit und nacktes Gebahren des Lasters ein. In solchen Fällen bedient sie sich sogar oft des Präventiv-Verfahrens. Ein kürzlich erlassenes Gesetz im Staate Massachusetts gilt ein schlagendes Beispiel hierzu. Dieses vom 19. April 1838 (?) datirte Gesetz hatte den Zweck, der Trunkenheit in dieser Provinz zu steuern, welche zu einer gewissen Zeit sich in Amerika in ihrer empörendsten Gestalt zeigte, welches Unwesen aber seit der Einführung der Mäßigkeitsgesellschaften bedeutend abgenommen hat. Durch jenes Gesetz wurde der Kleinverkauf aller weingeistigen Getränke auf das strengste untersagt, und selbst Gastwirthe durften solche nicht mehr aus-schenken; nur Aerzten und Apothekern war deren Verabreichung zu Heilzwecken gestattet. Auch in mehreren andern Staaten ist

der  
Lunge  
gange  
Sonn  
3  
der a  
den  
ist e  
Men  
aber  
der  
theil  
Dieje  
Fond  
mehr

Jung  
Mar  
Joha  
Joha  
Joha  
Chri  
Rud  
Ein

Karo  
Kar  
Joha  
Chri  
Albe  
Chri  
Ferd  
Frie  
Got

Em  
Ma  
Kar  
Kar  
Got  
Chr  
Fran  
Kla  
So

Dit  
Kar  
Jul  
Am  
Kar  
Kar  
Jun  
Joh  
Eva  
Frie  
Ge  
Ro

Joh  
Frie  
Kil  
Ch  
Ein  
Ein

He  
Kl  
Lo  
Ei  
Ju  
Ka  
S  
M

der Detailverkauf der alkoholischen Getränke strengen Beschränkungen unterzogen worden; nirgends ist man jedoch so weit gegangen, als in Massachusetts. In New-York darf ebenfalls am Sonntag kein derlei Getränk verkauft werden.

Zum Schlusse füge ich einen noch charakteristischeren Zug aus der amerikanischen Gesetzgebung bei. Obwohl das Stimmrecht zu den Wahlen in Amerika fast allgemein genannt werden kann, so ist es doch gewissen Beschränkungen unterworfen. Die farbigen Menschen sind dem Gesetze nach an den meisten Orten, de facto aber überall davon ausgeschlossen. In einigen Staaten ist nur der Steuerzahlende, oder Hausbesitzer (Housekeeper) dieses Rechtes theilhaftig. In mehreren Staaten Neu-Englands dürfen alle Diejenigen nicht stimmen, die Unterstützung aus den öffentlichen Fonds erhalten; im Staate Massachusetts werden auf diese Weise mehrere tausend Personen jährlich ihres Stimmrechtes verlustig.

Möglicher erscheint jene in einigen Provinzen Gesetzeskraft genießende Verordnung, der zu Folge Personen von übel berüchtigtem Lebenswandel ebenfalls nicht stimmen dürfen. Einer der jüngsten Staaten der Union, dessen eigenthümliche Verfassung erst vom Jahre 1846 herrührt, hat ausdrücklich festgesetzt, daß nebst den Blöds- und Schwachsinnigen auch Personen von notorisch schlechtem Lebenswandel nicht votiren dürfen. Möge bei der Betrachtung solcher Gesetze Jedermann auf's lebhafteste beherzigen, daß die praktische Bethätigung solcher Regeln überall als unumgänglich nöthig erscheint, wo ein Land nach freisinniger Verfassung strebt. Wohnt nicht im Volke, das solche Tendenzen hegt, eine mächtige moralische Kraft, so bleiben seine Versuche ohnmächtig, und werden nur zur staatlichen Verwirrung, vielleicht sogar zum gänzlichen Ruin desselben führen.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

## Vom 22. bis 28. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 22. September.

Jungfrau Emilie Therese Mitweyde, 62 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns hinterlassene Tochter, Incorporirte im Johannishospital.  
 Marie Dorothee Fink, 57 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, in der Münzgasse.  
 Johann Gottlieb Klepzig, 73 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürger und vormaliger Schenkwrth, in der Erdmannsstraße.  
 Johanne Christiane Kurth, 66 Jahre 10 Monate alt, Copistens Witwe, in der Grimma'schen Straße.  
 Johanne Rosine Charlotte Kirst, 60 Jahre alt, Kupferdruckers Witwe, im Jacobshospital.  
 Christian August Sprenger, 84 Jahre alt, Schneidergeselle, in der Gerbergasse.  
 Rudolf Haase, 8 Jahre alt, verabschiedeten Soldatens hinterlassener Sohn, im Jacobshospital.  
 Ein Knabe, 5 Tage alt, Hermann Köppe's, Schuhmachers Sohn, in der Reichstraße.

Sonntags den 23. September.

Karoline Wilhelmine Rost, 57 Jahre alt, Bürgers, Gasthalters und Hausbesizers Ehefrau, in der-großen Fleischergasse.  
 Karl Friedrich Kaufmann, 32 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Nicolaisstraße.  
 Johann Gottfried Wilhelm Simon, 73 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Victualienhändler, in der Alexanderstraße.  
 Christian Friedrich Giesler, 56 Jahre alt, Bürger und Steinseher, in der kleinen Gasse.  
 Albert Theodor Hermann Berend, 18 Jahre alt, Dekonom auf dem Rittergute Streuz, am Neukirchhofe.  
 Christian Friedrich Spörel, 24 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Schütze beim 1. K. S. Schützenbataillon, aus Rochlig, im Militairhospital.  
 Ferdinand Hartmann, 66 Jahre alt, Handarbeiter, am Königsplaze.  
 Friedrich Wilhelm Elbert, 60 Jahre alt, Bäckergehilfe, Correctioner im Georgenhause.  
 Gottlob Keilig, 47 Jahre alt, Handarbeiter, in den Thonbergs-Straßenhäusern.

Montags den 24. September.

Emilie Auguste Franke, 33 Jahre alt, Doctors und Professors der Medicin Ehefrau, an der Pleiße.  
 Marie Franke, 13 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Doctors und Professors der Medicin Tochter, an der Pleiße.  
 Karoline Selma Giesler, 2 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Steinsehers hinterlassene Tochter, in der kleinen Gasse.  
 Karl Gottlieb Steglich, 56 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, pensionirter Musikus, an der Pleiße.  
 Gottlob Ferdinand Badewitz, 59 Jahre alt, Neubleur, in der Friedrichsstraße.  
 Christiane Henriette Raumann, 30 Jahre alt, Schuhmachers Ehefrau, im Jacobshospital.  
 Franz Anton Wunsch, 77 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Kunstknecht, am Flossplaze.  
 Klara Wilhelmine Lisette Kästner, 1 Jahr 23 Wochen 2 Tage alt, Instrumentmachers Zwillingstochter, an der alten Burg.  
 Sophie Marie Wilhelmine Dürr, 1 Jahr 17 Wochen alt, Maurergesells Tochter, in der Friedrichsstraße.

Dienstags den 25. September.

Dtto Bonorand, 61 Jahre alt, Bürger, Conditior und Hausbesitzer, in der Katharinenstraße.  
 Karl Friedrich Starke, 51 Jahre alt, Bürger, Böttchermeister und Hausbesitzer, im Böttchergäßchen.  
 Julius Aristides Lüders, 9 Jahre 9 Monate alt, Bürgers, Zimmermeisters und Hausbesizers Sohn, am Flossplaze.  
 Amalie Louise Schramm, 1 Jahr 4 Monate alt, Bürgers, Bandagistens und Hausbesizers Tochter, im Brühl.  
 Karl Friedrich Dieze, 48 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürger und Schenkwrth, in der Glockenstraße.  
 Karl Ernst Fiedler, 33 Jahre alt, Flanellfabrikant aus Hainichen, am Neumarkte.  
 Jungfrau Auguste Haubold, 32 Jahre alt, Bürgers und Musici Tochter, am Obstmarkte.  
 Johann Gottfried Wilhelm Lindstädt, 69 Jahre 11 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Gerbergasse.  
 Eva Scheinig, 37 Jahre alt, Bürgers und Einwohners Ehefrau, im Jacobshospital.  
 Friederike Charlotte Kunze, 35 Jahre alt, Schuhmachers Ehefrau, in der Nicolaisstraße.  
 Georg Fricke, 58 Jahre alt, Zimmergeselle, in der Brüdergasse.  
 Rosine Karoline Lehmann, 24 Jahre alt, Schuhmachers Ehefrau, in der Münzgasse.  
 Johanne Friederike Hopfgarten, 56 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospital.  
 Friedrich August Fischer, 63 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.  
 Kilian Köstel, 75 Jahre alt, Laternenwärter, im Jacobshospital.  
 Christiane Friederike Wilhelmine Köhler, 61 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, im Jacobshospital.  
 Ein unehel. Mädchen, 6 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, in der Glockenstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 28 Wochen alt, in der Windmühlenstraße.

Mittwochs den 26. September.

Henriette Barthel, 70 Jahre alt, Böttchermeisters in Grafenhainichen hinterlassene Tochter, Incorporirte im Johannishospital.  
 Klara Emilie Anna Klöpisch, 30 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Nicolaisstraße.  
 Louis Ferdinand Stephani-Véron, 25 Jahre alt, Handlungscommis aus Karau, am Fleischplaze.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Hermann Moriz Richters, Advocatens Tochter, in der Mühlgasse.  
 Jungfrau Auguste Henriette Heiniß, 30 Jahr alt, Lotterieuntercollecteurs Tochter, in der Querstraße.  
 Katharine Hahn, 47 Jahre alt, Comptoiristens bei der Hagelschädenassurance Ehefrau, in der Lauchaer Straße.  
 Gustav Beckmann, 36 Jahre alt, Barbier aus Cottbus, in der Burgstraße.  
 Michael Ferdinand Sperling, 42 Jahre alt, Puzmaurer, im Raundörschen.

Sigmund Schulze, 53 Jahre alt, Zimmergeselle, am Glockenplage.  
 Johanne Rosine Präger, 65 Jahre alt, Schuhmachers Ehefrau, in der Windmühlenstraße.  
 Jungfrau Friederike Hersfurth, 23 Jahre alt, Dienstmädchen aus Schleuditz, im Jacobshospital.  
 Albert Geißler, 48 Jahre alt, Wollarbeiter, am Gerichtswege.  
 Wilhelm Kramer, 59 Jahre alt, Schneidergeselle, im Jacobshospital.  
 Karl Friedrich Scharre, 46 Jahre alt, Handarbeiter, in der Webergasse.  
 Gottlieb Ferdinand Leicht, 4 Jahre 2 Monate alt, Wollarbeiters Sohn, in den Thonberg-Strassenhäusern.  
 Walecke Adele Auguste Oberländer, 1 1/4 Jahr alt, Lohnkellners Tochter, in der Erdmannsstraße.  
 Eduard Krieb, 16 Jahre alt, Maurers Sohn, in den Thonberg-Strassenhäusern.

Donnerstags den 27. September.

Moritz Wilhelm Müller, 65 Jahre alt, Doctor der Medicin, an der Pleiße.  
 Wilhelmine Pauline Weissenborn, 28 Jahre 5 Monate alt, Mitglieds des Stadtorchesters Ehefrau, am Fleischerplage.  
 Georg Ernst Alfred Müller, 3/4 Jahr alt, Kaufmanns Sohn, in der Hainstraße.  
 Friederike Wilhelmine Giesler, 34 Jahre alt, Bürgers und Steinsegers Witwe, im Jacobshospital; und deren Kind:  
 Klara Marie Giesler, 4 3/4 Jahre alt.  
 Johann Joseph Kleutgen, 34 Jahre 10 Monate alt, Factor, am Glockenplage.  
 Johann August Schulze, 53 1/2 Jahre alt, Markthelfer, in der großen Fleischergasse.  
 Jungfrau Wilhelmine Lehmann, 19 Jahre alt, Dienstmädchen aus Eisenberg, im Jacobshospital.  
 Johanne Christiane Herker, 73 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospital.  
 Rosine Friederike Träger, 63 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, im Jacobshospital.  
 Julius Robert Kröppert, 1 1/2 Jahr alt, Aufläders bei der K. S. Baierschen Staatseisenbahn Sohn, am Königsplage.  
 Karl Emil Hermann Gast, 4 Monate alt, Maurergesells Sohn, in der Tauchaer Straße.  
 Eduard Heinrich Müller, 14 Tage alt, Zeugschmieds bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Reichsstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 8 Wochen alt, im Brühl.

Freitags den 28. September.

Heinrich Bauer, 22 Jahre alt, Schneidergeselle aus Hagenow, in der Alexanderstraße.  
 Johann Paul, 42 Jahre alt, Handarbeiter, in der Friedrichsstraße.  
 Gustav Eduard Uhde, 42 Jahre alt, Handarbeiter, in der Ulrichsgasse.  
 Johann Dueßer, 62 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.  
 Julius Oscar Köhler, 10 Jahre 2 Monate alt, Täschners und Tapezierers Sohn, in der Brüdergasse.  
 Ein todtgeb. Knabe, Franz Hermann Traugott Hartmanns, Nachtwächters Sohn, in der Antonstraße.  
 17 aus der Stadt, 45 aus der Vorstadt, 2 aus dem Johannishospital, 16 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Militairhospital  
 zusammen 81.

Vom 22. bis 28. September sind geboren:

29 Knaben, 30 Mädchen: 59 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und ein todtgeborenes Mädchen.

**Berliner Börse, am 28. September.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd.	42	—	N. Schl. Pr. III. Ser.	52	100 1/2
Berg-Märkische	—	52	Nordb. Fried. Wlh.	42	48 1/2
d°. Priorit.	5	90	Nordbahn (K. F.)	4	—
Berl.-Anh. A. u. B.	—	91 1/2	Oberschles. A.	3 1/2	106
d°. Prior.-Actien	4	93 1/2	d°. Prioritäts.	4	—
Berlin-Hamburg.	—	76	Oberschles. B.	3 1/2	102 1/2
d°. Prior.	4 1/2	97 1/2	Potsdam-Magd.	—	60 1/2
d°. d°. II. Ser.	4 1/2	—	d°. Oblig. A. u. B.	4	90 1/2
Berlin-Stettin.	—	101	d°. Prior.-Oblig.	5	100
d°. Priorität.	—	104 1/2	Rheinische	—	—
Breslau-Freib.	4	—	d°. Priorität.	4	—
d°. Prior.	4	—	d°. Preference.	4	—
Chemnitz-Riesa	5	—	d°. v. Staat gar.	3 1/2	—
Cöln.-Minden	3 1/2	93 1/2	Sächs.-Baiersche	4	—
d°. d°. Prior.	4 1/2	100 1/2	Stargard-Posen	3 1/2	84 1/2
Cracau-Oberschl.	4	63	Thüringische	—	65
d°. Prior.	4	—	d°. Priorit.	4 1/2	96 1/2
Düsseld.-Elberf.	—	—	Wilh.-Bahn	4	—
d°. Priorität.	4	—	d°. Priorit.	5	—
Kiel-Altona	4	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst.	4	—			
Magdb.-Wittenb.	4	62 1/2			
Mail.-Venedig	4	—			
Niederschl.-Mk.	3 1/2	83 1/2	Pruss. Fonds.		
d°. Priorität.	4	93	Freiw. Anleihe	52	106 1/2
d°. d°. . . . .	5	—	Bank-Antheile	—	98 1/2
			Pr. St.-Sch.-Sch.	3 1/2	89 1/2

Die Course der Fonds sowohl als die der Eisenbahnactien erhielten sich fest und einige wurden besser bezahlt; das Geschäft blieb sehr beschränkt.

Berlin, 28. Sept. Getreide: Weizen poln. 49-57. Roggen loco 25-27, pr. Oct.-Nov. 25, Nov.-Dec. 25 1/2, pr. Frühjahr 27, 26 1/2. Hafer loco 14 1/2-16, pr. Frühjahr 17. Gerste loco 24-25, kleine 21-23. Mühl loco 14 1/2, pr. Oct. 14 1/2-1 1/2, Oct.-Nov. 14 1/2, 14, Nov.-Dec. 14-13 1/2, Dec.-Jan. 14-13 1/2, Jan.-Febr. 14-13 1/2, Febr.-März 14-13 1/2, März-April 13 1/2-3.  
 Spiritus loco 14, pr. Oct.-Nov. 13 1/2, Nov.-Dec. 13 1/2, pr. Frühjahr 15 1/2-16.

Wenig Geschäft und unveränderte Preise.

London den 25. September.

3/4 Consols baar und auf Rechnung 92 1/2.

Paris den 26. September.

5/8 Rente baar	83. 85.
	pr. Ultimo 88. 95.
3/8 " "	56. —.
	pr. Ultimo 56. —.
Nordbahn	438. 75.
Bankactien	2325. —.

**Leipziger Börse, am 29. September.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	96	—	Leipzig-Dresdner	104 1/2	—
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer	—	19 1/2
Berlin-Anhalt La. A.	—	91 1/2	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe	—	—	Magdeb.-Leipziger	199	—
do. La. B.	—	91 1/2	Sächs.-Schlesische	—	90
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Baiersche	—	87 1/2
Chemnitz-Riesa	29 1/2	23	Thüringen	—	—
do. 10 % - Sch.	—	—	Wien-Gloggnitz	—	—
do. 100 % - Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	93 1/2	Anh.-Dess. Landesb.	116 1/2	117 1/2
pr. Messe	—	—	Oesterr. Bank-Noten	98	97 1/2
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	49	Preuss. Bank-Anth.	—	98

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**

Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.  
 Nachzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 7 U. Abends). Von Riesa und Dschag früh 5 Uhr.

Anschluß von Dresden nach Pirna: 7 Uhr früh, 1 Uhr Mittags, 4 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.

" " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1 1/2 und 5 Uhr.

" " Löbau nach Bittau 8 1/4, 1 1/2, 7 1/4 Uhr.

" " Riesa nach Döbeln und Limmritz 8 Uhr Morgens, 2 1/2 Uhr Nachm., 7 Uhr Abends.

Berlin über Röderrau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1 1/2 U. Ankunft in Berlin 12 1/4 U. Mittags und 9 U. Abends.

Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg, 12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen; 7 Uhr früh Güterzug mit Personenbeförderung.

Magdeburg: 6 1/2 U. früh nach Magdeburg und Berlin, auch Eisenach und Cassel;

7 1/2 U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg;  
 12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach  
 und Cassel;  
 5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;  
 für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis  
 Erfurt;  
 6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen.  
 10 U. Abends Extra-Personenzug nach Magdeburg.  
 Anschluß von Cöthen nach Bernburg 8 1/2 Uhr Morgens, 2 1/4 Uhr  
 Nachm., 7 1/4 Uhr Abends.  
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
 Hannover, Harburg, Bremen, Minden  
 10 1/4 Uhr Vorm.  
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig  
 4 1/2 Uhr Nachm.  
 " " " Halberstadt, Braunschweig, Hannover,  
 Harburg, Bremen, Cöln 2 1/4 U. Morg.

**Archäologisches Museum** von 11 — 1 Uhr (an der ersten  
 Bürgerschule Nr. 3 parterre).  
**Museum** (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.  
**Ausstellung des Leipziger Kunstvereins** in der Buch-  
 händlerbörse von 9 — 5 Uhr. Entree 5 Ngr.  
**Ausstellung des Zeuglodon Cetoides** in der Reitbahn,  
 von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.  
**Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Ar-  
 beiter** 8 — 6 U. im Augusteum, Kirchensflügel Nr. 1 parterre.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 U.  
**Theater.**

**Wilhelm Tell,**

Schauspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Herrn. Gesler, Reichsvoigt in Schwyz u. Uri,	Herr Kühn.	
Werner, Freiherr v. Attinghausen, Bannerherr,	= Stürmer.	
Ulrich von Rudenz, sein Neffe,	= v. Dihegraphen.	
Werner Stauffacher,	***	
Stel Reding,	Landleute aus Schwyz,	= Hofmann.
Ulrich, der Schmidt,		= Schelberger.
Walthar Fürst,	Landleute aus Uri,	= Paulmann.
Wilhelm Tell,		= Refowsky-Binden.
Kuoni, der Hirt,	Landleute aus Unter- walden,	= Henry.
Werni, der Jäger,		= Salomon.
Kuoni, der Fischer,	Landleute aus Unter- walden,	= Saalbach.
Arnold von Melchtal,		= Pätisch.
Konrad Baumgarten,	Landleute aus Unter- walden,	= Weirner.
Meyer von Sarnen,		= Guttmann.
Strut von Winkelrieth,	Landleute aus Unter- walden,	= Julius.
Jenny, Fischerknabe,		Fräul. Dienelt I.
Ceppi, ein Hirtenknabe,	= Schurig.	
Gertrud, Stauffachers Gattin,	Frau Gide.	
Hedwig, Tells Gattin,	Fräul. Schäfer.	
Bertha von Brunen, eine reiche Erbin,	= Gen.	
Walthar, Tells Knaben,	Leontine Paulmann.	
Wilhelm,	Therese Paulmann.	
Friedrich, Soldner,	Herr Hofmann.	
Leuthold,	= Wilcke.	
Rudolph der Harnas, Geslers Stallmeister,	= Post.	
Stüssi, der Flurschütz,	= Wilcke.	
Armgarb,	Frau Sattler.	
Rechtild,	Frau Otto.	
Elisabeth,	Frau Paulmann.	
Hildegard,	Frau Müller.	
Der Frohnvoigt,	Herr Ballmann.	
Ein alter Mann,	= Winger.	
Meister Steinmetz,	= Schmidt.	
Zwei Gefellen,	= Ludwig.	
	= Schrader.	

Barmherzige Brüder. Dessenliche Ausrufer. Geslersche und Landen-  
 bergsche Reiter. Landleute. Männer und Frauen aus den Waldstätten.  
 \* \* \* Werner Stauffacher — Herr Limbach vom Hoftheater zu  
 Lippe-Deimold als erste Gastrolle.

**Nicolaischule.**

Die Aufnahme neuer Schüler für das Winterhalbjahr findet  
 am 8. October statt. Anmeldungen werden daher vor diesem Tage  
 erbeten täglich in der Stunde von 11 — 12 Uhr.  
 Prof. Nobbe als Rector.

**Erstes  
 Abonnement - Concert**  
 im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 30. Sept. 1849.

Erster Theil. Ouverture zu Oberon von C. M. v. We-  
 ber. — Recitativ und Arie aus Don Juan von W. A.  
 Mozart, vorgetragen von Frau Cornet aus Hamburg. —  
 Concert für die Violine von F. Mendelssohn-Bartholdy,  
 vorgetr. von Herrn Joseph Joachim. — Arie aus dem  
 Barbier von Sevilla von Rossini, vorgetragen von Fräulein  
 Cornet aus Hamburg. — A Mezzanotte. Ariette aus den  
 „Nuits d'été à Pausilippe“ von Donizetti, mit Pianoforte-  
 begleitung vorgetragen von Frau Cornet. — Walzer von  
 Balfe, mit Pianofortebegleitung, vorgetragen von Fräulein  
 Cornet.

Zweiter Theil. Sinfonia pastorale (Erinnerung an das  
 Landleben) von L. v. Beethoven.

1. Erwachen heiterer Empfindungen bei Ankunft auf dem  
 Lande.
2. Scene am Bache.
3. Lustiges Zusammensein der Landleute. Gewitter. Sturm.  
 Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem  
 Sturm.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandl. des Hrn.  
**Fr. Kistner**, beim Castellan im Hofe des Gewandhauses  
 und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

Subscription zum Abonnement auf alle Abonn.-Concerte  
 des bevorstehenden Winters wird nur noch angenommen in  
 der Musikalienhandlung des Hrn. **Fr. Kistner**.

Das 2te Abonnement-Concert ist Sonntag den 7. Oct. 1849.  
**Die Concertdirection.**

**Conservatorium der Musik zu Leipzig.**

Nächstkommenden Dienstag am 2. October d. J. findet eine  
 regelmäßige Aufnahmeprüfung und Tags darauf eine Aufnahme  
 neuer Schüler und Schülerinnen in das Conservatorium statt;  
 diejenigen, welche einzutreten wünschen, haben sich bei dem Direc-  
 torium zu melden und am Tage der Prüfung, am 2. October  
 Vormittags 10 Uhr, persönlich vor der Prüfungs-Commission im  
 Conservatorium einzufinden. Zur Aufnahme sind erforderlich:  
 Talent und eine wenigstens die musikalischen Anfangsgründe über-  
 schreitende Vorbildung.

Der ausführliche Prospectus über die innere Einrichtung des  
 Instituts wird von dem Directorium und den Musikalienhand-  
 lungen **Breitkopf & Härtel** und **Fr. Kistner** zu Leipzig  
 unentgeltlich ausgegeben, kann auch durch alle Buch- und Kunst-  
 handlungen des In- und Auslandes bezogen werden.  
 Leipzig den 29. September 1849.

Das Directorium am Conservatorium  
 der Musik.

**Bekanntmachung.**

Aus einem im Brühle alhier gelegenen Gasthose ist in der  
 11. Vormittagsstunde des 26. d. Mts.

ein K. G. B. H. 35 signirtes 44 Pfd. schweres Packet  
 Rindsleder

entwendet worden, weshalb wir Jedermann um schleunige Anzeige  
 aller Umstände ersuchen, welche die Entdeckung des Diebes oder  
 die Wiedererlangung des Gestohlenen herbeizuführen geeignet sind.  
 Leipzig den 28. September 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

**Versteigerung.**

Dienstag den 2. October von Vormittags 9 Uhr an soll in  
 Lindenau Nr. 33, Schönsches Gut, eine Partie verschiedene sehr  
 brauchbare Rughölzer, so wie mehrere andere Gegenstände an den  
 Meistbietenden verkauft werden.



## Tägliche Abfahrtsstunden der Dampfwagenzüge

auf der

### Leipzig - Dresdner Eisenbahn

vom 1. October 1849 an bis auf Weiteres.

Während des bezeichneten Zeitraums erfolgt die Abfahrt der regelmäßigen Züge von **Leipzig** und von **Dresden** gleichzeitig wie folgt:

**Postzüge** um 6 Uhr Morgens  
 = 12 $\frac{1}{2}$  = Mittags  
 = 5 = Nachmittags

**Postzüge** um 10 Uhr Vormittags  
 = 5 $\frac{1}{2}$  = Abends  
 von **Riesa** und **Oschatz** um 6 Uhr früh.

Die Abfahrt aller von **Leipzig**, **Dresden**, **Riesa** und **Oschatz** abgehenden Züge von unsern Zwischenstationen erfolgt nach den Bestimmungen des daselbst angeschlagenen Fahrplans.

Außerdem werden noch besondere Züge zur Verbindung der Städte **Berlin**, **Leipzig** und **Dresden** in der Richtung über **Riesa** und **Röderaue** von **Leipzig** und **Dresden** abgefertigt werden, die sich an die Fahrten auf der **Berlin-Jüterbog-Röderaue** Bahn anschließen und nach Ankunft in **Röderaue** sogleich von da weiter befördert werden und zwar:

- nach Berlin**
- 1) Personen-Eilzug } von **Leipzig** über **Röderaue** früh 6 Uhr, **Ankunft in Berlin** 12 $\frac{1}{4}$  Uhr Mittags  
 = **Dresden** = = = 6 $\frac{1}{2}$  = = = 12 $\frac{1}{4}$  = = =
- 2) combinirter Personen- und Güterzug } von **Leipzig** = = = Mittags 1 Uhr, **Ankunft in Berlin** 8 $\frac{1}{2}$  = Abends  
 = **Dresden** = = = = 1 $\frac{1}{2}$  = = = 8 $\frac{1}{2}$  = = =
- nach Leipzig und Dresden**
- 3) combinirter Personen- und Güterzug } von **Berlin** über **Röderaue** früh 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, **Ankunft in Leipzig** 2 Uhr Nachmittags  
 = **Dresden** 1 $\frac{1}{4}$  = = =
- 4) Personen-Eilzug } von **Berlin** über **Röderaue** Nachmittags 3 Uhr, **Ankunft in Leipzig** 9 Uhr Abends  
 = **Dresden** 8 $\frac{1}{2}$  = = =

Mit diesen Zügen werden auch Passagiere nach allen Stationen der **Berlin-Anhaltischen** und **Leipzig-Dresdner** Eisenbahn befördert. In der Richtung von **Berlin** nach **Leipzig** und umgekehrt findet ein Wagenwechsel für die Personen nicht statt.

Leipzig den 28. September 1849.

Leipzig - Dresdner Eisenbahn - Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

Fr. Busse, Bevollmächtigter.



## Bekanntmachung.

Die Expedition für das Reisegepäck wird, um Zögerung in der Abfahrt zu vermeiden, 10 Minuten vor Abgang des Zuges geschlossen, und später eingeliefertes Reisegepäck muß unbedingt zurückgewiesen werden.

Leipzig den 28. September 1849.

Leipzig - Dresdner Eisenbahn - Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

Fr. Busse, Bevollmächtigter.

## K. K. priv. Azienda Assicuratrice in Triest.

Grund-Kapital 2 Millionen Gulden C.=M.

Diese bereits seit 1823 bestehende Gesellschaft übernimmt mittelst der Unterzeichneten die

**Versicherung von Waarensendungen gegen Elementarschäden aller Art nach allen Puncten des europ. Festlandes**, excl. Spanien und Portugal zu billigsten Prämien.

Ebenso werden General- und Abonnements-Police zu den annehmlichsten Bedingungen ausgestellt nach Maßgabe des gratis zu erhaltenden Prospect.

Leipzig, Michaelis 1849.

Die Haupt-Agentenschaft für Sachsen etc.

Franz Jünger, Nicolaistr. Nr. 47 am Kirchhofe.

Mit dem 1. October beginnt ein neues Abonnement auf die

## Neue Leipziger Zeitung.

Sie erscheint — in deutlichem großem Drucke auf weißem Papiere — täglich und zwar schon Mittags, so daß sie die Neuigkeiten früher mittheilen kann als die andern Leipziger Blätter, und zeichnet sich aus durch völlige Unabhängigkeit, strengste Unparteilichkeit, unübertroffene Schnelligkeit der Mittheilungen, worin sie durch eigene Correspondenten an verschiedenen Orten unterstützt wird, so wie endlich durch immer interessanten Inhalt, da sie alles Unwichtige und Langweilige von sich fern hält.

Sie kostet vierteljährlich nur 1 Thlr. und Anzeigen aller Art, die durch sie große Verbreitung finden, werden mit 15 Pf. für die Petitzeile oder deren Raum berechnet.

Leipzig im Sept. 1849.

Die Redaction und Expedition der Neuen Leipziger Zeitung.

Dr. A. Diezmann.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

## Das Weißhäkelbuch

von **Minna Korn**. 4. Heft der 2. Sammlung mit Mustern. Früher erschien der 1. Samml. 1—6. Heft, der 2. Samml. 1—3. Heft. Jedes Heft 10 Ngr.

S. Hartung in Leipzig,  
 Poststraße Nr. 1b (Volkmar's Hof).

Verkauf neuer und alter Musikalien in der Leihanstalt für Musik, Gewandgäßchen Nr. 5.

## Lotterie-Anzeige.

Zu den Hauptgewinnen von

**100,000 Thlr., 30,000 Thlr.,**

**20,000 „ 10,000 „**

2 à 5000 Thlr., empfehle ich meine Kaufloose bestens.

**J. A. Pöhler, Katharinenstr. 5.**

**Daguerreotypie.**

Das Atelier von **Eduard & Bertha Wehnert**, geb. **Beckmann**, Burgstrasse Nr. 8 im Garten, ist täglich von 10 — 1/24 Uhr geöffnet.

**Aufnahme im Glassalon.**

**50,000 Thlr.** fiel vorgestern auf Nr. 15694 in meine erst seit Kurzem von mir übernommene Collection, und empfehle ich mich zu den noch folgenden Ziehungstagen mit Kaufloosen in 1/4, 1/2, 3/4 und 1/8 bestens.

**Carl Niebel**, Querstraße Nr. 19.

Ich verlasse mein bisheriges Local in der Burgstraße und wohne jetzt Obstmarkt Nr. 4, 3. Etage, woselbst ich täglich von 1 bis 3 Uhr und Abends die Anmeldungen neuer Schüler entgegennehme.

**G. B. Ghezzi**,

Lehrer der italienischen Sprache.

**Das Wechselcomptoir v. H. G. Plaut**

aus Berlin

befindet sich während der Messe

im **Kramsta'schen Hause**, Brühl Nr. 89, 2/Treppen.

Zum Auszahlen der pr. 1. October fälligen Staatspapier- und Actien-Coupons, so wie zum Besorgen der neuen Zinsenleihen der Sächs. 3% Staatsschulden-Cassen-Scheine empfiehlt sich

**F. W. Steinmüller**, Auerbachs Hof.

**Etablissement.**

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir am hiesigen Plage Münzgasse Nr. 3 ein **Material- und Destillationsgeschäft** unter der Firma:

**Julius Berner & Comp.**

Indem wir uns erlauben ein verehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen, versichern wir zugleich, daß wir es uns stets angelegen sein lassen werden, durch die strengrechtlichste Bedienung uns das gütigst zu Theil werdende Vertrauen zu erhalten.

Leipzig den 30. September 1849.

**Julius Berner & Comp.**

Unser reichhaltig assortirtes

**Cigarren-Lager**

empfehlen zur gütigen Beachtung.

Leipzig. **Julius Berner & Comp.**, Münzgasse Nr. 3.

**Dinte in allen Couleuren**

empfangen aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Hrn. **Moritz Zeller** in Dresden in Commission und empfehlen solche zu den Fabrikpreisen. **Julius Berner & Comp.**, Münzgasse Nr. 3.

**Die Strohhutfabrik**

von **L. Ahlemann**,

Thomasgäßchen No. 6. erste Etage.



empfehlen italienische Kober, Spahnplatten und Hutdeckel zu sehr billigen Preisen.

**Bettfederreinigungs-Anstalt**

Schützenstraße Nr. 5.

**Die Tapissier- u. Stickerei-Manufactur von****J. A. Hietel**

empfehlen sich mit einem vollständigen Lager der schönsten und neuesten Modelle angefangener wie fertiger Arbeiten zu den billigsten Preisen.

**Rosenthalstrasse No. 9, parterre.**

**Schuh- und Mühenstoffe**

in neuern Mustern empfiehlt in reichhaltigster Auswahl **Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45.

**Die Niederlage**

der echten reinen nervenstärkenden

**Rindermark-Pomade mit China-Extract**

in gläsernen Büchsen zu 5, 7 1/2, 10 und 15 Sgr.,

**des Jenaischen Kräuter-Haar-Deles**

in gläsernen Flaschen zu 5, 7 1/2, 10 und 15 Sgr.,

und der echten reinen Rindermark-Pomade

**in Borsdorfer Apfel-, Rosen- und Macassaröl-Gerüchen,**

in gläsernen Büchsen zu 2 1/2, 5, 7 1/2 und 10 Sgr.,

angefertigt von **Carl Sahn**, Coiffeur in Jena,

befindet sich bei

**Moritz Richter in Leipzig,**

Barfußgäßchen Nr. 10.

**Zeugniß.** Auf Verlangen des Coiffeur Herrn **Carl Sahn** hier bezeuge ich demselben, daß die von ihm schon seit mehreren Jahren gefertigten „Rindermark-Pomaden und Dele mit und ohne China-Extract“ zur Beförderung des Haarwuchses, Verhinderung des Ausfallens und des frühzeitigen Ergrauens derselben nicht nur ihrem Zwecke vollkommen entsprechen, wovon ich mich in zahlreichen Fällen überzeugt habe, sondern daß ich auch durch Einsicht und Prüfung des Receptes dieser Pomaden und Dele gefunden habe, daß dieselben nur solche Ingredienzen enthalten, welche, den Haarwuchs stärkend, ärztlich in Anwendung gebracht werden. Auch zeichnen sich dieselben durch möglichste Billigkeit vor allen übrigen, theils völlig unwirksamen, theils gar Nachtheil bringenden, sehr kostspieligen Mitteln aus, und kann daher diese Pomaden und Dele allen an obigen Uebeln Leidenden mit Recht bestens empfehlen.

**Dr. Kaver Schoemann**, Prof. d. Med. und Physikus.

**Carl Löwe,**

**Verfertiger chirurgischer Instrumente und Messerschmiede-Waaren in Leipzig,**

Naschmarkt unterm Rathhaus,

empfehlen sich der gütigen Beachtung des geehrten Publicums.

**Das Bandagen-Magazin**

VON

**Schindler & Löwe**

in Leipzig,

Naschmarkt unterm Rathhaus,

empfehlen sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-Instrumenten etc. und Anfertigung aller dahin gehörigen Gegenstände.

**Die Pianoforte-Fabrik**

VON

**Alexander Bretschneider,**

Bairischer Platz Nr. 5,

empfehlen sich mit einer Auswahl der schönsten Pianofortes mit englischem und deutschem Mechanismus. Auch stehen daselbst einige gebrauchte, aber gut gehaltene Instrumente, worunter ein Flügel mit Janitscharmusik und ein hübsches Pianino, zum Verkauf.

Corporated - Mark.



Time.

# Pearson & Winks

aus Sheffield,

Grimmasche Str. Nr. 31, 1. Etage,

**Lager** von

Tafelmessern und Gabeln, Rasirmessern, Scheeren, Jagdtaschen, Federmessern und andern feinen Stahlwaaren, Rasirstreichern, Etais für Rasirmesser und **Brittania - Metall - Thee- und Kaffee - Servicen.**

**Die Menge muß es bringen!!**

**In der alten Waage  
am Markt, Ecke der Katharinenstr., 1 Treppe,**

verkaufe die kostbarsten Berliner Herrenanzüge von niederländischen und französischen Tuchen und Buckskins, modern gefertigt, 50 Procent billiger, als solche überall ausgedoten werden, und zwar:

- Alte Waage am Markt.**
- 500 Sack-Paletots und Burnusse auf Seide oder Wolle 3 1/2, 5, 7, 9  $\text{fl.}$
  - 600 desgl. anschließend auf Seide und Wolle 4, 6, 7, 9  $\text{fl.}$
  - 500 desgl. in englischem Tüffel und Buckskins 5, 6, 7, 8  $\text{fl.}$
  - 1000 Villots, Calmucks und Sibiriene-Paletots 3 1/2, 4, 5, 6  $\text{fl.}$
  - 500 feine Tuchröcke und Fracks auf Seide und Orlin 5, 6, 7, 8, 9  $\text{fl.}$
  - 200 Herbst-Überzieher in Buckskin 3, 4, 5, 6  $\text{fl.}$
  - 1000 schwere franz. Buckskin-hosen 2 1/2, 2 3/4, 3, 4  $\text{fl.}$
  - 100 Tuchmäntel, durchweg gefüttert, von 5  $\text{fl.}$  an.
  - 1000 dreifach wattierte Schlaf- und Hausröcke 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 6  $\text{fl.}$
  - 2000 kostbare Westen I, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3  $\text{fl.}$
  - 1000 Calmuckröcke zu 3, 3 1/2, 4  $\text{fl.}$

Sämmtliche Tuchfachen sind gekrumpfen und decatirt.

**Alte Waage am Markt.**

**Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens.**

Wiederverkäufern bewillige ich einen ansehnlichen Rabatt.

**Wichtige Anzeige für Damen!**

**Die größte Berliner Damenmäntel-Fabrik**

bezieht, wie stets, auch die diesmalige Messe mit einer sehr reich assortirten und brillanten Auswahl fertiger Damenmäntel, Burnus, sehr eleganter Herbst-Mantelettes, Visites und Mantillen. Sämmtliche Gegenstände sind nach den neuesten Pariser und Wiener Modells coupirt und in allen erdenklichen Stoffen vorräthig.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publicum obige Artikel bestens zu empfehlen, indem sich Jeder der solidesten und reellsten Bedienung versichert halten darf. Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

**Verkaufsort Grimmasche Straße 31, 1 Treppe,**

im Hause des Conditors Böderlehn.

**Pariser seidene und halbsidene Möbel- und Gardinenstoffe**

in reicher Auswahl zum ersten Male während dieser Messe in Leipzig Reichsstrasse Nr. 49, 1. Etage.

**Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen**

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

im Fabriklager von **Leop. Chr. Weglar**, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.

Hierzu zwei Beilagen nebst einer Extrabeilage, „Berliner Herrenkleider“ betr.

Sächsisch-Bayerische Staats-Eisenbahn



# Sächsisch-Bayerische Staats-Eisenbahn.

## Leipzig bis Zwickau und Hof.

Tägliche Abfahrtszeiten der Dampfzugzüge  
vom 1. October 1849 an.

Von <b>Leipzig</b> nach <b>Zwickau</b> und <b>Hof</b> .							Von <b>Hof</b> und <b>Zwickau</b> nach <b>Leipzig</b> .							
Abfahrt von	Personenzüge.						Güterzüge	Abfahrt von	Personenzüge.					
	I.		II.		III.				I.		II.		III.	
	U.	M.	U.	M.	U.	M.		U.	M.	U.	M.	U.	M.	
<b>Leipzig</b> . . . . .	7	früh.	12	Mittg.	5	Nehm.	werden ohne Beigabe von Personenwagen täglich mehre Male nach Bedürfniss expedirt.	<b>Hof</b> . . . . .	6	früh.	11	Vorm.	8	Abds.
<b>Kieritzsch</b> . . . . .	7 30	-	12 30	-	5 30	-		<b>Reuth</b> . . . . .	6 40	-	11 40	-	8 40	-
<b>Altenburg</b> . . . . .	8	-	1	-	6	Abds.		<b>Mehltheuer</b> . . . . .	7 10	-	12 10	-	9 10	-
<b>Gössnitz</b> . . . . .	8 30	-	1 30	-	6 30	-		Ankunft	7 30	-	12 30	-	9 30	-
<b>Crimmitschau</b> . . . . .	8 45	-	1 45	-	6 45	-		<b>Plauen</b> . . . . .	8	-	1	-	10	-
<b>Werdau</b> . . . . .	9 15	-	2 15	-	7 15	-		Abgang	8	-	1	-	10	-
<b>Ank. in Zwickau</b> . . . . .	9 45	-	2 45	-	7 45	-		<b>Reichenbach</b> . . . . .	12	Mtg.	5	Nehm.	6	früh.
Ankunft	10	-	3	Nehm.	8	-		<b>Zwickau</b> . . . . .	12	-	5	-	6	-
<b>Reichenbach</b> Abgang	10 30	-	3 30	-	8 30	-		<b>Werdau</b> . . . . .	12 30	-	5 30	-	6 30	-
<b>Plauen</b> . . . . .	3	Mittg.	8	Abds.	4	früh.		<b>Crimmitschau</b> . . . . .	12 45	-	5 45	-	6 45	-
<b>Mehltheuer</b> . . . . .	3 25	-	8 25	-	4 25	-	<b>Gössnitz</b> . . . . .	1	-	6	Abds.	7	-	
<b>Reuth</b> . . . . .	3 55	-	8 55	-	4 55	-	<b>Altenburg</b> . . . . .	1 45	-	6 45	-	7 45	-	
<b>Ankunft in Hof</b> . . . . .	4 30	-	9 30	-	5 30	-	<b>Kieritzsch</b> . . . . .	2 15	-	7 15	-	8 15	-	
							Ankft. in Leipzig	2 45	-	7 45	-	8 45	-	

Die angegebenen Abfahrtszeiten von den Zwischenstationen, so wie Ankunftszeiten, sind die frühesten, welche eintreten können.

Angehalten wird mit sämtlichen Personen-Zügen auch bei **Gaschwitz, Böhlen, Breitingen, Neumark, Schönberg bei Nühltruff, und Gutenfürst.**

Zur directen Verbindung zwischen **Zwickau** und **Reichenbach** dienen Güterzüge, welche täglich von **Zwickau** nach **Werdau** früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr, von **Werdau** nach **Zwickau** früh 6 Uhr 30 Minuten, Mittags 12 Uhr 30 Minuten und Abends 5 Uhr 30 Minuten gehen und mit welchen in zweiter und dritter Wagenklasse, soweit die vorhandenen Plätze reichen, Personen befördert werden.

Die Fahrten auf der **bayerischen** Eisenbahn sind so angeordnet, dass durch den in **Leipzig** Nachmittags 5 Uhr und einen in **München** früh 5 Uhr 30 Minuten abgehenden Personenzug eine **durchgehende Fahrt** zwischen **Leipzig** und **München** stattfinden kann.

Leipzig den 20. September 1849.

Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.  
Schill.

Erste Beilage zu Nr. 273 des Leipziger Tageblattes.  
Sonntag den 30. September 1849.

## Prof. Buttke's Mittheilungen über Oesterreichs Stellung zum Zollverein.

(Eingefendet.)

Es wird gewiß den zur Messe hier versammelten Handels- und Gewerbetreibenden sehr erwünscht sein, durch Herrn Prof. Buttke aus sicherer Quelle zu erfahren, daß Oesterreich „nächstens“ seine Grenzen dem deutschen Verkehr öffnen wird. Zwar werden manche derselben, welche die Verhältnisse Oesterreichs doch auch etwas kennen, zweifelnd die Köpfe schütteln, wenn sie hören, daß Oesterreich den Zollvereinstarif oder gar einen der Handelsfreiheit noch günstigeren annehmen wolle, daß überhaupt auf einmal die Schwierigkeiten aus dem Wege geräumt sein sollen, welche bisher jeder Annäherung Oesterreichs an das übrige Deutschland in commercieller Hinsicht so sehr im Wege standen, daß z. B. an den Vorberathungen der sogenannten Zollcommission in Frankfurt über eine gemeinsame Zollgesetzgebung für ganz Deutschland Oesterreich nicht Theil nahm. Nun, so ganz sicher ist es auch noch nicht mit dem „allernächsten“ Fallen der österreichischen Zollschranken, denn Herr Buttke sagt gleich darauf: „möglich, daß rückgängig wird, was bereits als fertig dasteht.“ Ja wohl, sehr möglich, um so mehr möglich, als es wahrscheinlich zur Zeit nur als eine Lockspeise fertig dasteht, im Ernste aber Niemand in Oesterreich, d. h. bei der Regierung daran denkt. Mit Speck fängt man Mäuse! Dieses Sprüchwort wird man ja wohl dort nicht verlernt haben, wo Ehren-Metternich weiland waltete und wo sein Geist noch waltet. Diesmal aber ist die Falle doch etwas zu plump (vielleicht durch die Schuld des Zwischenträgers), denn der hinkende Bote kommt sogleich nach: die Zollschranken sollen fallen, wenn — das „heillose Sagerische Programm, d. h. die Trennung von Oesterreich und Unterwerfung der deutschen Staaten unter Preußen nicht zur Wirklichkeit wird.“ Aha, da kommt der Pferdesuß heraus! „Für die materiellen Interessen der Völker wollen sie (die österreichischen Staatsmänner), wie man versichert, ernstlich Bedacht nehmen.“ Sehr gnädig! Das heißt auf gut Metternichisch: die Völker sollen, wie vor Zeiten, bei Backhändeln und bairischem Bier sich ruhig hinsetzen, Politik Politik sein lassen und unter des durchlauchtigsten deutschen Bundes schützenden Privilegien nach Carlsbader und Wiener Conferenzbeschlüssen ihre Märzfreiheiten mit Sang und Klang zu Grabe tragen sehen. Das wird dann so lange dauern, bis eines schönen Morgens die Revolution von Neuem angeht und die so sorgsam in Bedacht genommenen materiellen Interessen wieder über den Haufen wirft. Nein, so kurzfristig ist unser Handels- und Gewerbestand doch nicht, um hier nicht den Fuchschwanz herausgucken zu sehen.

## Für Freunde der Natur.

Der Flughaber. Wir haben in unsern Gegenden eine Pflanze, deren Gedeihen in einer Weise bedingt ist, wie sie uns in der Thier- und namentlich in der Insectenwelt erscheint. Die Pferdebremse verfolgt fliegend das Pferd, diesem auf die Haut ihre Eier zu legen, aber allerdings nur an Stellen, wo das Pferd sich zu lecken vermag; vornehmlich daher auf Knie und Schultern. Es sollen diese Eier im Magen und Darmkanale des Pferdes ausgebrütet werden. Sowie es sich leckt, bleiben sie an der Zunge hängen und schlüpfen dann allmählig mit dem übrigen Futter hinab. Eine ähnliche Erscheinung zeigt nun auch der wilde oder Flughaber (*avena fatua* L.), ein unserm Landmann gar nicht willkommenen und doch gar nicht abzuhaltenden Gast; denn er wandert über weite Strecken, bis er eine Decke findet, unter welcher er sicher seine Wurzeln schlagen kann. Die Grannen desselben sind nämlich unter einem Winkel eingeknickt, halb gebogen, halb gerade, und nach unten hin zieht er Feuchtigkeit an. Kaum ist Dies geschehen, so dreht er sich auf und das Samenkorn steht nun auf der Spitze, indem es aber dadurch vorwärts rückt, wenn der obere Theil der Granne sich ebenfalls aufdreht und so ausstreckt. Feine Härchen am Korne, feine Stacheln an der Granne lassen keine Rückwärtsbewegung zu; das wechselseitige Zusammenziehen und dadurch bedingte Vorwärtsgehen, wie nun Regen und Trockenheit es fördern oder aufhalten, bringt endlich, früher oder später, ein solches Korn unter einen Stein oder eine Erdscholle. Hier kann und soll es nicht weiter; der Stein oder die Scholle sind ihm, was der Magen des Pferdes dem Eie der Pferdebremse ist; der Ort wo er sich ausbilden, Wurzel schlagen und neue Frucht tragen kann. Wo man die Körner auf einem glatten Felde in einiger Menge nach dem Regen sieht, kann man versucht werden, an Insecten zu denken. Man würde sich sehr täuschen; aber nicht ist Letzteres der Fall, wenn man an die Aehnlichkeit denkt, die auch hier, wie in so vielen andern Fällen, zwischen Pflanzen- und thierischem Leben zu beobachten ist. Ich könnte noch an ähnliche, nur noch viel bekanntere Erscheinungen erinnern, die Alle darthun, wie die Natur für die Erhaltung der Samen oder Knospen gesorgt hat. Wenn die Kühle der Nacht eintritt, so schließt die Tulpe ihren Kelch, die zarten Werkzeuge der Fortpflanzung zu sichern; der Krokus thut es den ganzen Tag über, wenn es kaltes, stürmisches Wetter giebt und keine Sonne scheint. Andere schützen so die zarten Staubfäden gegen zu große Sonnenhitze. Ist Regen zu fürchten, so schließt sich die Regeningelblume, (*Calendula pluvialis* L.) sie gegen diesen zu wahren. Es ist, als ob eine Glucke ihre Küchlein unter die Flügel nähme.

Hier giebt's für alle Zeit genug zu lernen;  
Denn eines Blumenfeldes Offenbarung  
Wirgt für ein ganzes Leben Geistesnahrung!

\*r.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist aus einem in der Ritterstraße hier gelegenen Hause in den letzten acht Tagen eine weiß- und rothgestreifte Frauentasche, in welcher sich wenigstens sechzig Thaler in Zwei-, Ein- und Drittthalerstücken

und ein Königl. Baiersches Guldenstück befunden haben und welche in einer verschlossenen Commode gelegen hat, muthmaßlich mittelst Nachschlüssels entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller etwa wahrgenommenen, zur Entdeckung des Diebes und zur Wiedererlangung des Gestohlenen führenden Umstände.

Leipzig den 29. September 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

## Lotterie-Anzeige.

Die Ziehungslisten liegen zu Jedermanns Ansicht aus bei  
C. Schröter,  
Nicolaisstraße Nr. 33, im Gewölbe.

## Local-Veränderung.

### Franz Junge

### aus Apolda

verlegt sein Leipziger Messlager von der Michaels-Messe 1849 an in das Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 19, im Essigkrug.

## Local-Veränderung.

### C. F. Thümer aus Chemnitz,

Fabrikant baumwollener, halbwollener und halbseidener Weiblesstoffe, Kleiderzeuge u. Tischdecken, hat jetzt sein Local Salzgäßchen Nr. 7 in dem von den Herren F. Göze & Sohn aus Glauchau früher inne gehabt Gewölbe, vis à vis der Börse.

Zur Nachricht diene hiermit, daß die Fabrikanten aus Seringswalde, welche früher in der Grimma'schen Straße mit weißem Kattun feilgehalten haben, diese Messe beim Augusteum, unweit der Bürgerschule angewiesen sind, und empfehlen sich zum geneigten Wohlwollen.

Alle Sorten Fleischwaaren werden zum Räuchern angenommen und bestens besorgt Frankfurter Straße Nr. 57, parterre.

## Local-Veränderung.

### E. M. Austrich aus Paris und Berlin,

in Auerbachs Hofe, vis à vis dem Gewölbe des Herrn J. F. Pflugbeil,

empfiehlt dem geehrten Publicum sein aufs Vollkommenste assortirtes Lager der durch ihre ausgezeichnete Eleganz sich in den größten Städten Europa's Ruhm erworbenen

### Imitation de Diamants oder künstlichen Brillanten,

deren Vollkommenheit nicht allein Staunen erregen muß, sondern den „Echten“ in der Ähnlichkeit so gleich kommen, daß sie in keiner Hinsicht Etwas zu wünschen übrig lassen. Das Lager ist durch die neuesten Schmuckgegenstände aus der Pariser Industrie-Ausstellung bedeutend vergrößert und bereichert worden, welche wie bekannt in allen Blättern Frankreichs, Deutschlands und Englands in der Rubrik = **Kunst-Notizen** = einen Raum ausfüllen, worin ihnen das größte Lob zu Theil wird, und was schon hinreichend, dem geehrten Publicum Ueberzeugung gewinnen zu lassen von der großen Sorgfalt und dem vorzüglichsten Geschmack, der auf diese sogenannten Imitation de Diamants verwendet worden ist.

Die Gegenstände bestehen aus: vollständigem Schmuck, Colliers, Ohrgehänge, Broches, Armbändern, Medaillons, Schleifen, Schnallen, Busennadeln, Hemdenknöpfen, Ringen, Colliers-Schlössern (sämmlich in 18 karätigem Golde gefaßt), künstlichen Perlen, ungebrauchten Steinen, als: Brillanten, Rosetten, Smaragd, Rubinen, Saphir, Opal, Amethyst, Türkisen, Topasen u. a. m., so wie alle Gegenstände und Geschmeide, die im echten Schmuck aufzutreiben sind, findet man hier in der reichsten Auswahl mit den künstlichen Diamanten geschmückt!

Aus dem Vorangegangenen ergibt sich, wie weit die Industrie auch in dieser Branche zu einem unglaublichen Grade vorge-schritten ist, und wodurch man Gelegenheit findet, die ungeheuren Geldsummen, die auf „echten“ Schmuck verwandt werden, zu ersparen. — Unterzeichneter erlaubt sich daher ein geehrtes Publicum einzuladen, um sich selbst davon zu überzeugen, was Kunst und Fleiß durch unermüdete Anstrengung zu produciren im Stande ist.

Leipzig den 22. September 1849.

E. M. Austrich aus Paris und Berlin,

in Auerbachs Hofe, vis à vis dem Gewölbe des Herrn J. F. Pflugbeil.

Galvano-electrische

### Rheumatismus-Ketten

der stärksten kräftigsten Sorte verkaufen das Stück in Etui für 20 Ngr.

Gebrüder Tecklenburg  
am Markt Nr. 15.

### Gummi-Figuren,

die neuesten spaßhaftesten Sachen, empfangen in großer Auswahl und verkaufen solche zu den billigsten Preisen

Mantel & Niedel am Markt Nr. 16/1.

### Büchsen, Bayonetflinten, Hirschfänger u. Säbel für Bürgergarden

empfiehlt in Partien zu billigen Preisen unter Garantie der Qualität

### Emil Probst,

früher Sellier & Comp.

### Shawls und Umschlagetücher,

Gebrüder Dombrowsky,  
Grimma'sche Straße, Mauricianum.

### Cigarren-Etuis, Portefenilles, Notizbücher, Ra-sir-Etuis, Schreibmappen, Lady companion und andere ff. Lederwaaren, besonders aber Pariser Porte-monnaies mit wirklich neuem Verschluss.

C. Alb. Bredow, Mauricianum.

### Die Federhalter,

mit welchen man einen ganzen Tag schreiben kann, ohne einzutauchen, habe ich jetzt nach einer neuen Art construiren lassen, länger und dünner, so daß sie nunmehr allen Forderungen entsprechen.

Carl Groß, Petersstr. Nr. 1,  
im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne.

### C. Albert Bredow,

Grimma'sche Strasse No. 16 — Mauricianum — empfiehlt sein reich sortirtes Lager von allen nur möglichen deutschen, französischen und englischen ff. Kurzwaaren, besonders viele Neuigkeiten zu Geschenken für Herren und Damen.

### Paris. Herrenhüte, neuester Façon,

empfiehlt billigt

### Gustav Hartmann,

Thomasgässchen No. 10.



Lager von Berliner und Pariser Lampen in allen Gattungen — unter Garantie.

### Ausverkauf

eines Commissionslagers von

engl. Teppichen, Plüsch, Mohairs, Headings, Buckskins etc.

bei

L. Donauer, Kochs Hof.

Spazier-, Reit- und Waffentöcke, Boxer, Tabaksdosen etc., neueste Pariser Muster.

C. Alb. Bredow, Mauricianum.

### Billiger Verkauf.

Die neuesten Mäntel, Mantillen, Kleider etc. sind billig zu haben bei

Carl Geling, Markt Nr. 9, 2te Etage.



Pariser Herren-Hüte, Rappé, Pipe belge und türkischen Tabak — véritable.

### Eine bedeutende Partie Stahlfedern

soll bis Montag wegen Abreise bestmöglich verkauft werden

Katharinenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

### Ein Partietchen $\frac{1}{4}$ weiße Shirting

mit Leinwand-Appretur ist billig zu verkaufen im Gewölbe des Herrn Joh. Frd. Brandt, Petersstraße Nr. 1, Eckhaus.

### Verkauf

von französischen, englischen und deutschen Parfümerien, auch Cocosnußöl-Sodaseife zu 4 und 6 Stück, à Pack 3 Ngr. 8 Pf., und in Pfundpacketen, 10 und 12 Stück aufs Pfund, zu 7 Ngr., in der 6ten Budenreihe auf dem Markte bei

A. Titel & Comp. aus Berlin.

Velztiefelchen und Velzschuhe für Damen, gute Arbeit und billige Preise,

Velztiefelchen von 22 $\frac{1}{2}$  Ngr. bis 1 Thlr.

Velzschuhe von 17 $\frac{1}{2}$  Ngr., 22 Ngr. die beste Sorte.

Die Bude ist vor dem Grimmaschen Thore rechts, nach dem Eingang der Johannisgasse. Frau Uderstadt aus Elrich.

**Die Modewaaren-, Strohhut- und Blumen-Fabrik**  
 von  
**Caroline Wagner, Petersstrasse No. 3,**  
 früher No. 8,

empfehlen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ihr auf das Reichhaltigste und im neuesten Geschmack assortirtes Lager unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung.

**Die Strohwaaren- und Bordüren-Fabrik**  
 von **Carl Tod**  
 in **Kleinzsachwitz bei Dresden**

empfehlen sich zur Ausführung von Bestellungen auf **Stroh-, Rosshaar- und Gympen-Bordüren**, so wie in allen in **Strohwaaren** vorkommenden Artikeln; von ersteren ist eine große Auswahl von Mustern da, deren Einsendung auf Verlangen sofort stattfindet.

**Avis für Damen.**  
**Berlins größte Damenmäntel-Fabrik**

von **D. H. Daniel**  
 empfiehlt durch neue Zusendungen ihr Lager der neuesten und geschmackvollsten

**Damenmäntel und Burnus**  
 von den schwersten und feinsten Stoffen in Atlas, Moiré, Satin chine, Taffet, Orleans, Camlot, Tibet, gemustertem und einfarbigem decatirten Lama. Verkaufsort **Grimm. Straße, in Auerbachs Hof 1 Treppe hoch.**

**E. M. Austrichs Stahlfeder-Offerte.**

Das seit vielen Messen und einer Reihe von Jahren in **Kochs Hof** zur Zeit gehaltene Lager befindet sich in dieser Messe Umstände halber **Auerbachs Hof, Bude Nr. 1**, dem Herrn Universitäts-Mechanicus **Pöller vis à vis.** Einem hochgeehrten hiesigen Publicum, wie den Herren Messieranten zur Nachricht, daß ich hier selbst das jeder Anforderung gemäß genügende Sortiment in bester Auswahl offerire.

Um das Messlager von

**TUSCHKÄESTEN**

in verschiedenen Sorten vollständig zu räumen, sollen solche zu **sehr billigen Fabrikpreisen** abgegeben werden: **Kochs Hof, im zweiten Hofe.**

**Die Herren Buchbinder, Futteral- und Lederwaaren-Fabrikanten**  
 machen wir hiermit auf unser reichhaltiges Lager von **Metallverzierungen, Sengkeln, Stuibaken, Porte-monnaie-Schlössern, Cigarrentaschenrahmen, Winkelbändern, Buchschlössern** etc. aufmerksam.  
**Erhard & Söhne aus Schw. Gmünd, Reichstraße Nr. 2 im Gewölbe.**

**Das Seidenwaaren-Lager von F. E. Haenel,**

**Katharinenstrasse Nr. 13, 1. Etage,**  
 ist in allen glatten und façonnirten, bunten und schwarzen Stoffen zu den **bekanntesten billigen Preisen** bestens assortirt.

**Anzeige für Damen.**

Das seit Jahren rühmlichst bekannte allergrößte

**Berliner Damenmäntel- und Mantillen-Magazin**

**Nr. 24. Grimma'sche Straße Nr. 24 bei R. Fries,**

bietet den geehrten Damen eine reiche Auswahl fertiger

**Damenmäntel, Winterburnusse, Ballentinos, Visites und Mantillen** in allen nur erdenklichen französischen und inländischen Stoffen nach den neuesten diesjährigen Pariser und Wiener Façons coupirt, zu sehr soliden Fabrikpreisen.

**Nur Grimma'sche Straße Nr. 24. Der Eingang ist neben der Conditorei des Herrn Oppenrieder.**

**NB. Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.**

**Raymann & Comp.,**

**Damast, Zwillich und Leinen** eigener Fabrik aus **Freywaldau, österr. Schlesien**, um ersten Male während dieser Messe in Leipzig mit Lager ihrer Fabrikate (nur rein Leinen) **Reichstraße Nr. 48, 1 Treppe hoch.**

**Markt Nr. 5.****Das Herrenkleider-Magazin der associirten Schneidermeister**

empfehlte sich einem hochgeehrtesten hiesigen und auswärtigen Publicum mit den modernsten Herrenkleidern jeder Art. Aufträge zum Anfertigen werden in modernster Façon prompt und billig ausgeführt.

**Zur gütigen Beachtung.**  
**Das große Damenmäntel-Lager Berlins,**  
**Grimmasche Straße Nr. 5, 1 Treppe,**

empfehlte ein reichhaltig assortirtes Lager der elegantesten und neuesten Erscheinungen in **Herbst- und Winter-Mänteln, Burnus, Mantillen, Mantelettes, Visites in Sammet, Changeant, Moiré, Atlas, Taffet, baß und ganz in farbigen wollenen Stoffen, nach den allerneuesten diesjährigen Wiener und Pariser Modells sauber und eigen angefertigt.** Die Preise werden sehr billig gestellt **Grimmasche Straße Nr. 5, 1 Treppe.**

**Meine Herren, Sie können es sicher glauben, nur um zu räumen!**  
**Für jede nur annehmbaren Preise**  
**werden im großen Berliner Ausverkauf, Grimmasche Straße Nr. 2,**

vis à vis dem Raschmarke,

die nobelsten und modernsten Herren-Kleider für Spottpreise verkauft. Es diene zum Beweis:

Gut wattirte Röcke 3 1/2  $\text{fl.}$

elegante Tuchröcke 6 1/2—8  $\text{fl.}$

Tscherken-Röcke 5  $\text{fl.}$

Sehr elegante Paletots 7—10  $\text{fl.}$

Dampftuch-Sack-Paletots 3 1/2  $\text{fl.}$

Sehr elegante Burnusse 7—10  $\text{fl.}$

Sehr schwere Buckskinosen 1 1/2—3  $\text{fl.}$

Dreidoppelt watt. Schlaf- und Hausröcke 2, 3—4  $\text{fl.}$  u.

**Grimmasche Straße Nr. 2, 1 Treppe.**  
 Meine Herren! Diese ungeheure Billigkeit finden Sie nur

**Uhr-Tableaux**

aus **Steinpappe**, vergoldet und in braun (polychrom), wie auch Fensterbilder (Glasmalerei) in niedlichen Rahmen, empfehle, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen die Steinpappwaren-Fabrik von **Ed. Methlow & Co.** aus Berlin, Bühnengewölbe Nr. 19, neben Herrn Sellier & Co.

Die Fabrik königl. sächs. patentirter

**Mosaik-Parquet-Fussböden**

empfehle sich mit den neuesten und schönsten Mustern **moderner Parquet-Fussböden**, und verspricht bei ganz trockener Waare, für deren Dauer garantirt wird, die billigsten Preise. Das Lager befindet sich im **Leipziger Meubles-Magazin** am Markt in Stieglitzens Hof.

**Fabrik eiserner Geldschränke**

**zur Sicherheit gegen Feuersgefahr und Diebstahl.**

Meine bereits auf das Vortheilhafteste bekannten und vielfach verbreiteten Geldschränke habe ich mit Benutzung der neuesten engl. und franz. Erfindungen, welche ich, so eben von **London und Paris** zurückgekehrt, an Ort und Stelle kennen gelernt habe, dergestalt vervollkommenet, daß dieselben, bei bedeutend billigeren Preisen, jenen Fabrikaten nicht nur gleichkommen, sondern sie noch übertreffen.

Auswärtigen schicke ich Zeichnungen auf Verlangen gratis, für Sachsen habe ich bei Herren

**Linnicke & Geibel in Leipzig, Ritterstrasse Nr. 4,**

Probeschränke aufgestellt, dieselben nehmen Aufträge für mich an.

**S. J. Arnheim, Königl. Hof-Kunstschlosser in Berlin.**

**Grimmasche Straße Nr. 26, 1 Treppe.**

**A. MOSSNER,**

**Portefeuille- u. Lederwaaren-Fabrikant**  
 aus Berlin,

empfehle seine rühmlichst bekannten Fabrikate im neuesten engl. und franz. Genre und viele andere Neuheiten.

**F. E. Schmidt aus Berlin**

empfehle sein gut assortirtes Lager von Wachsfiguren und Figuren aller Art. Stand am Markte, 13. Bodenreihe.

**Moritz Goldschmidt Sohn,**  
**Bijouterie-Fabrikant**

aus Frankfurt a/M.,  
 Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

**Gebrüder Wetzlar**

aus Wien und Frankfurt a. M.

Lager in Wiener Kurz- und Quincaillerie-Waaren

**Reichsstrasse No. 13, 1. Etage.**

**Patek & Comp.,**  
**Uhren-Fabrikanten**  
 aus Genf,  
 Leipzig: Petersstrasse Nr. 38,  
 1 Treppe hoch.

**Strohwaaren-Lager**  
 von  
**Jacob Isler & Comp.**  
 aus Wohlen in der Schweiz  
 Reichsstrasse Nr. 45/399, zweite Etage.

Seiden Band, Kordel- und Litzen-Fabrikanten  
**C. W. Schön & Co.**  
 aus Barmen.  
 Salzgässchen No. 4, 1. Etage.

Seiden-, Lastings-, Haar- und Horn-  
 Knopf-Fabrikanten  
**C. W. Schön & Comp.**  
 aus Barmen.  
 Salzgässchen No. 4, 1. Etage.

**B. Burchardt & Söhne,**  
 Wachstuch-, Mouleaux- u. wollene  
 Fußteppich-Fabrikanten  
 aus Berlin,

in Leipzig Katharinenstraße Nr. 22,  
 empfehlen en gros und en detail ihr wohlaffor-  
 tirtes Lager von Wachstuch, bemalten  
 Fenster-Mouleaux, wollenen und halb-  
 wollenen Fußdeckenzugen, so wie ab-  
 gepaßten Sophateppichen etc. in reellster  
 Fabrikation zu den billigsten Fabrikpreisen.



Das Verkaufslocal der  
 K. S. concession. Messerfabrik  
 von

**J. G. Erber**

aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich diese Messe wiederum in Auerbachs Hof, jedoch nächst  
 Herrn Friedr. Pflugbeil aus Chemnitz beim Mechanikus  
 Herrn Pöller, eine Treppe hoch.

J. F. A. Mieth aus Dresden  
 empfiehlt sich mit eigenen Fabrikaten von appretirtem Lüll zu  
 Häubchen, Steifvetinet zu Hüten, Groslinon, Spahn-  
 platten, Kopphaar-Bordüren, Draht-, Canvas-,  
 Silbergaze-Vorsieger, Fenstergaze, Strohfedern.  
 Thomagässchen No. 11/111, 1. Etage.

**C. Heidsieck,**

Leinenfabrikant aus Blefeld,  
 empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen in ausgezeichneter Güte,  
 Kestlerleinen, weiße und gedruckte leinene Taschentücher, Tischgedecke,  
 Handtücher, Kaffeeservietten, Dessertservietten, fertige Herren-  
 hemden, Chemisettes, Manschetten, Kragen in den neuesten Fa-  
 cons zu festen aber herabgesetzten Preisen. Das Lager ist kleine  
 Fleischergasse Nr. 22/241 bei Herrn Glasermeister Bschob.

**Steinguts-Fabrikanten**

Mannewiß u. Sohn aus Belgern  
 empfehlen sich auch diese Messe mit dem schon längst bekannten  
 festen weißen und gelben Steingut. Der Stand ist Augustusplatz,  
 3. Reihe, 1. Bude am Brunnen, und an obiger Firma zu finden.

**C. Klein und R. Langer,**

Bijouterie-Fabrikanten aus Wien,  
 Reichsstrasse Nr. 9/8, 1. Etage.

**E. F. Grieben,**  
 Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,  
 Reichsstrasse Nr. 9/8, 1. Etage.

**J. F. Gotthardt,**

Fabrikant feiner Leder-Galanteriewaaren  
 aus Berlin,

empfehlen diese Messe wieder Neues in Portemonnaies, Ci-  
 garrenetuis, Notiz- und Stammbüchern, Mappen, Albums etc. in  
 feinsten bis einfachster Qualität zu bekannt billigen Preisen.  
 Stand: Auerbachs Hof, gegenüber der Schuhfabrik aus Erfurt.

**Das Musterlager**

vergoldeter und bemalter

**Porzellane**

von

**J. W. Bruckmann Söhne**

aus Deuz bei Köln

befindet sich

Reichsstrasse Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

 **Andreas Lupfer aus St. Georgen**  
 und Leipzig empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein  
 wohlaffortirtes Lager

**Schwarzwälder Uhren.**

Brühl Nr. 8, 2. Etage.

**Czapek & Co.,**  
 Uhrenfabrikanten aus Genf,  
 Petersstrasse Nr. 9, eine Treppe.

**J. A. Wellhöfer**  
 aus Nürnberg

empfehlen sein Lager neuester

**Silberplattirwaaren**

eigener Fabrik

Petersstrasse Nr. 9, 2. Etage.

## Michael Speier,

Goldarbeiter aus Werl,

bezieht diese Messe mit selbstverfertigten Goldwaaren. Dieselben sind solider und stärker als die Fabrikwaaren, von gutem Golde gearbeitet und verspricht die reellste Bedienung.

Stand: Markt Nr. 13, Stiegligens Hof.

## E. Baudouin & Comp.,

Reichsstrasse No. 13/545, 1. Etage,

Selbstaarenfabrikanten aus Berlin und Züllichau,

empfehlen ihr Lager der neuesten farbigen und schwarzen Seidenwaaren, Sammet- und seidnen Westen etc. etc.

## Gebrüder Rousset,

Strumpfwaaeren-Fabrikanten aus Berlin,

Brühl Nr. 27, Ecke der Nicolaisstraße, besuchen diese Messe zum ersten Male mit Lager ihrer Fabrikate.

Das Lager der

## TUSCH-FARBEN-FABRIK

von

Volgt & Heuaecker in Neuwerk

in Thüringen

befindet sich diese Messe in Kochs Hof, 3. Hof.

## Eine Partie

unversteuerter woll. Tücher  
und Stückwaare, so wie auch  
sächs. Piqués

ist in dieser Messe zu verkaufen beauftragt

**Emil Meinert,**  
Hainstr., Lederhof.

## Bronze-Kronlustre und Wand- leuchter



will ich, um damit zu räumen, da ich mein Geschäft gänzlich aufgeben, zu sehr billigen Preisen verkaufen

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

W. G. Melneber,  
Süßlermeister aus Berlin.

## Carl Frey aus Teplitz

empfehlte sich wieder mit einer Auswahl von Damenschubeln und ist seine Verkaufsbude wie gewöhnlich Augustusplatz, Ende der Glasbudenreihe, und da der Verkauf nur auf 8 Tage festgesetzt ist, als von heute Sonntag dem 30. Sept. bis Sonntag den 7. October, so bitte ich um recht baldigen und zahlreichen Besuch.

Grimma'sche Straße Nr. 19, 1ste Etage, dem Café français gegenüber.

## August Christian Cyner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen Damast- und Zwillich-Tafelzeuge bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

## Paul Oppenheim,

Steinhändler aus Paris, Brühl 17,

empfehlte sein Lager in farbigen Steinen und Perlen, Mosaik, Cameen, Fantaisie en Lapiderie etc., und benachrichtigt seine resp. Kunden, daß es nur bis zum 5. October hier sein wird.

## Ludwig Heldsleck aus Bielefeld.

Lager gebleichter Leinen, Herrenhemden, gedruckter Shirtinghemden, Vorhemden, Kragen, weißer und gedruckter leinener Taschentücher, Handtuch-Drell, Servietten, Restleinen etc. etc.

Stand gr. Fleischergasse Nr. 1 beim Bäckermeister Hrn. Böhme.

Den Herren

## Buchbindern und Conditoren

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben. Lager Grimma'sche Str. Nr. 6, 2 Treppen.

## Wegen Geldmangel

muß eine Partie feine Hemden-Leinwand (rein Leinen), welche 14 bis 24 Thlr. kostet, für 7 bis 12 Thlr., und feine Tafelgedecke mit 12 Servietten (das Tafeltuch 6 Ellen lang), welche 10 Thlr. kosten, für 3 1/2 Thlr. verkauft werden

Halle'sches Gäßchen Nr. 7 parterre.

## !!! Nur reelle Waare. !!!

Die neuesten Pariser Façons in Herbst- und Winterkleidern für Herren empfehle zu den billigsten Preisen

das Kleider-Magazin von G. Conrad Ege,  
Brühl, Schwabe's Hof Nr. 65-66.

Bestellungen werden ebenfalls prompt und billigst ausgeführt.

## Die Niederlage von W. Ringelhan

aus Berlin empfehle ihr Lager seiner bemalter Porzellane in Kaffee- und Theeservicen, Tassen, Cabarets etc. zu den billigsten Engros-Preisen: Auerbachs Hof, Bude Nr. 4.

## Leinene Herrenhemden, Vorhemden, Kragen, Man-

chetten in den neuesten Façons, bunte Hemden, gedruckte und weisse Taschentücher, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Dessertservietten und Resterleinen zu herabgesetzten Preisen empfehle L. A. Heldsleck aus Bielefeld, zur Messe kleine Fleischerg. 21/242 beim Böttcherstr. Förster.

## Bemalte Porzellanplättchen

zu Broches, Bracelettes, Ohrringen etc. habe ich wieder in großer Auswahl am Lager.

J. R. Beyermann aus Groß-Breitenbach,  
Bude am Markt, 1. Reihe Nr. 36.

## Anzeige für Damen.

Der Schnürleibs-Fabrikant G. C. Niess aus Berlin empfehle zu dieser Messe sein gewähltes Lager von Schnürleibern mit und ohne Elasticität, Tangürtel und Geradhalter mit elastischer Brust auf besondere Verordnung der Herren Aerzte, Lejars-Corsetts, Taglioni-Corsetts, Leibbinden, Still-Corsetts, elastische Négligé-Corsetts, Kinderbinden statt des Wickelbandes, Unterröcke, als Stepp, Falbla und Crinoline.

Stand Naschmarkt, vis à vis dem Polizei-Bureau.

## Goldborten, Goldpapier,

Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Kränze, Devisen aller Sorten, Decken etc. empfehle die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Die große  
Galanterie - Waaren - Handlung

von  
**August Seffzig**

aus Magdeburg,

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen vis à vis.

Mit herrlichen Galanteriewaaren versehen,  
Bezog ich die Messe und empfehle mich Ihnen.  
Ich werde auch diesmal, wie immer geschehen,  
Reell und recht billig einen Jeden bedienen.  
Recht schöne lange Pfeifen, Medusen mit Namen,  
Beruhigungsmützen für Herren und Damen  
Erlasse ich die ersten 4 Groschen pro Stück,  
Die letztern 2 Groschen, beachte das Stück!

**B. N. aus dem Nöbungebirge**  
ist Willens, in diesen Tagen abzureisen und empfiehlt den Rest  
seiner Betten zu spottbilligen Preisen.

Logis Thomaskirchhof, Saal Nr. 10.

**Alte Waage am Markte,  
Ecke der Katharinenstraße,**

verkaufe vorjährige Burnus u. Paletots 3, 4, 5, 6  $\text{fl.}$ ,  
dreifach wattierte Schlaf- u. Hausröcke  $1\frac{1}{6}$ ,  $1\frac{1}{4}$ ,  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ ,  
Luchmäntel mit langer Peterine, durchweg gefüttert, 5, 6  $\text{fl.}$

**Corsetts für Damen**



empfehle die Fabrik von **G. Sottner** aus Berlin in größter  
schönster Auswahl, vorzüglich gut sitzend, so wie Kophaarröcke,  
Steppröcke und Steppdecken in geschmackvoller Auswahl.

Stand: Thomaskirchhof Nr. 11, 1. Etage.

**Westenstoffe,**

sowohl in neuesten Dessins von den billigsten Preisen  
bis zu  $1\frac{1}{2}$  Thlr., sowie ältere Sachen in guter Qua-  
lität zu bedeutend herabgesetzten Preisen sind zu haben

Reichstraße Nr. 3, dem Salzgäßchen vis à vis  
bei **C. G. Wolf** aus Ernstthal.

**1500 Stück**

feine französische Wiener und Berliner gewirkte, bordürte, carrirte  
und gestreifte Umschlagetücher in neuestem Geschmack und prach-  
vollster Farbenstellung,

à Stück von 20 Neugroschen an.

**15,000**

Ellen Kattune, 22 Ellen für 1 Thlr.

bis à Elle 28 Pf. Wollene Mantelstoffe, Mousselin de laine,  
und viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Stand: Petersstraße Nr. 4,  
mit meiner Firma:

**J. Bargou** aus Magdeburg.

**Lager echter Havanna - Cigarren**

Reichstraße Nr. 48, 1 Treppe hoch.

**3000 Dutzend**

Schreibebücher, à Dbd.  $7\frac{1}{2}$ ,  $8\frac{1}{2}$  u.  $9\text{ Ngr.}$ ,  
Schreib- und Briefpapiere, à Buch von  $1\frac{1}{2}$  Ngr. an, Stahl-  
und Gänsefedern à Gros (144 Stück) von 3 Ngr. an,

**Rechnungen,**

à Buch 24 Bogen 4 Ngr., im Ganzen  
billiger,

im Gewölbe Petersstraße Nr. 4.

**J. Bargou**, Agent aus Magdeburg.

**Das Pelz- und Rauchwaaren-  
lager von W. Braß in Berlin**

empfehle sein assortirtes Lager von fertigen Pelzsachen zur ge-  
neigten Beachtung. Gewölbe Brühl Nr. 63 im grünen Kamm.

**Vortheilhaftes Unerbieten.**

Es ist mir eine Partie feiner Winterbuckskins und Rockstoffe  
für den Fabrikpreis von 1  $\text{fl.}$  5—10  $\text{fl.}$  zum Ausschmitt überge-  
ben, auch ist noch etwas feines Tuch in Wollblau mit 1  $\text{fl.}$  3  $\text{Gr.}$   
zu haben, sämmtlich 9—10 Viertel breit. **J. E. Steger**, Gold-  
arbeiter, Painstraße Nr. 5, im großen Joachimsthal,  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$

Mehre ansehnliche Häuser in bester Lage hier sollen gegen Ritter-  
güter vertauscht werden. Adressen sind abzugeben bei  
**Adv. König**, Brühl Nr. 11, 2 Treppen.

Ein kunstvoller, höchst eleganter

**Theetisch,**

Meisterstück, mit Silber, Perlmutter und Schildkrot aus-  
gelegt, steht in Commission billigst zu verkaufen Reichstraße  
Nr. 24, 2. Etage.

\* Einige sehr gute Violinen, worunter eine echte  
von **Jacobus Steiner** und eine von **Dapt. Roge-  
rind** befindliche, sollen zur Regulirung eines Nach-  
lasses baldigst sehr billig und unter ihrem wahren  
Werthe verkauft werden. Das Nähere in Nr. 27  
am Windmühlenthorc parterte.

Zu verkaufen steht äußerst billig ein Wiener Flügel Reichels  
Garten, alter Hof Nr. 1.

Zu verkaufen

sind 3 Blasebälge für Schlosser oder Schmiede, 1 Amboss, zwölf  
Schraubstöcke, mehrere Häkner, Feilen und Sefenke, 1 Blochschurz,  
16 Defen, 30 Stück Kupfergeräthe und 3 Kessel, 1 Seidenstrecke  
für Färber, 2 Ballenpackpressen, 5 Gelbcassen und 6 verschiedene  
Lampen bei **C. F. Lanzenhauer**, Frankfurter Straße Nr. 47.

Zu verkaufen sind 1 Sopha, Stühle, Tische, 1 Spiegel und  
1 Waschtisch Schützenstraße Nr. 18, 1. Etage.

Zu verkaufen stehen zwei gebrauchte Tische, ein Wäsch-  
schrank, ein Divan, Spiegel und ein Kleiderschrank. Zu erfragen  
in den Mittagsstunden von 11—1 Uhr Dresdner Straße Nr. 5  
im Hintergebäude 2 Treppen.

Zu verkaufen steht ein Mahagony-Schreibsecretär, solides  
Meisterstück, bei **Witwe Jericke**, Reichels Garten, alter Hof.

Eine Schimmelstute, fehlerfrei, zum Reiten und Fahren,  
steht zu verkaufen in den 3 Rosen, Petersstraße. Das Nähere  
beim Hausknecht.

Verkauf. Ein feines Damenhündchen (Hündin) steht zu ver-  
kaufen; fester Preis 1 Louisd'or. Zu erfragen auf dem Neukirch-  
hofe Nr. 42, 1. Etage.

Zu verkaufen sind junge Wasserhunde echter Race Gerber-  
gasse Nr. 50, 3 Treppen.

Mehrere fette Schweine sind zu verkaufen Leipziger Gasse  
Nr. 108 bei dem Brodbäcker **Kleeberg**.



**Chocolade** und Cacao-Masse in allen Sorten, aufs beste angefertigt und zu den billigsten Preisen in der  
**Dampf-Chocoladen-Fabrik von Albert Wille,**  
 Frankfurter Straße Nr. 21 und Thomaskirchhof, der Burgstraße schräg gegenüber.

Billigster Verkauf Berliner und Parlemer früh-  
 blühender Spazintben-Zwiebels ist wie seit 19 Jah-  
 ren Hotel garni, Nicolaistraße.

Blumenthal.

Mehrere neu überzogene Tischplatten und Tische werden billig  
 verkauft Katharinenstraße Nr. 18, 1. Etage.

**Echt import. Havanna- & Ham-  
 burger Cigarren en gros**

empfehlen zu Fabrikpreisen

**E. Eliason aus Hamburg,**

Brühl Nr. 19, nahe der Reichsstr.

**500,000 Stück**

Hamburger und Bremer Cigarren sollen schleunigst von 3-40 pf  
 das 1000 Stück in 30 verschiedenen Sorten bestmöglichst  
 verkauft werden Katharinenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

**Pulsnitzer Pfefferkuchenwaaren-Lager.**

**G. Bubnick**

empfehlen sich auch diese Michaelismesse wieder einem geehrten Publi-  
 cum mit seiner reichhaltigen und feinsortirten Auswahl von Honig-  
 kuchen, z. B. Makronen-, Mandeln-, Morsellen-, Speisekuchen,  
 Vanillenkuchen, Makronenkuchen und Dickkuchen, Wiegenüßchen  
 und dergleichen mehr.

Sein Stand wie früher vor dem Grimma'schen Thore linker  
 Hand an der ersten Gastlaterne und an der Firma kenntlich.



**Eberts Weinhandlung,**

Neumarkt,

grosse Feuerkugel,

verbunden mit freundlichst eingerichteter Weinstube, empfiehlt sein  
 vollständig assortirtes Weinlager.

Zu jeder Tageszeit Beefsteaks von Lende, Cotelettes etc., so wie  
 eine Auswahl kalter Speisen werden aufs beste verabreicht.

**= Superff. alter Portwein,  
 = 42r ff. Bordeaux (Margaux & Pouillac).**

Unter diesen sind als rein und preiswürdig zu empfehlen:  
 f. Medoc pr. Bout. 12 1/2 ff., 13 Bout. für  
 46r Mannshäuser " " 12 1/2 ff., 5 ff.,  
 desgl. Rothwein pr. Bout. 7 1/2 u. 10 ff., 13 Bout. 3 u. 4 ff.,  
 rother Landwein pr. Bout. 5 ff., im Gebind billiger.

Zugleich empfehle ich meine freundliche Weinstube, in welcher  
 ich alle feine und mittlere Weine in roth und weiß bei einer  
 guten Auswahl von Delicateffen in Gläsern zu Flaschen-  
 preisen abgebe. Hochachtungsvoll

**C. G. Volster, Markt Nr. 15.**

Die königl. sächs. conc. Chocoladen-Fabrik  
 in Dehnitz

von

**C. G. Gaudig in Leipzig,**

Frankfurter Straße Nr. 44/1029,  
 Klostersgasse Nr. 11/66,

empfehlen ihre auf das Feinste aus den besten Materialien fabri-  
 cirte Cacao- und Chocoladen-Fabrikate zu folgenden  
 Preisen:

feine Gewürz-Chocolade das Pfd. 32 Loth, in 5 und  
 10 Tafeln, à Pfd. 7 1/2, 8, 9, 10 1/2 u. 12 Ngr.,

feine Vanille-Chocolade das Pfd. 32 Loth, in 5 und  
 10 Tafeln, à Pfd. 13, 15, 18 und 20 Ngr.,

feinste Pariser Chocolade mit Vanille à Pfd. 25 u. 30 Ngr.,  
 Sanitäts-Chocolade à 11 1/2 bis 15 Ngr.,

feine Gewürz- und Vanille-Chocolade mit bunten  
 und colorirten Bildermotiven, Jagdszenen u. dergl., das Pfd.  
 24, 32 und 64 Tafelchen, à Pfd. 12, 15, 16, 18 u. 21 Ngr.,

feine Speise- und Kinder-Chocolade 24 Tafelchen  
 pr. Pfd. 6 1/2 und 15 Ngr.,

Suppen-Chocolade in Pulver à Pfd. 5 1/2 Ngr.,  
 Eisenbahn-Chocolade à Pfd. 24 Loth, 7 Pfd. pr. 1 Thlr.,  
 à Pfd. 5 Ngr.,

feinste Gesundheits-Cacao-Masse à Pfd. 32 Loth,  
 11, 12 und 15 Ngr.,

aromatischer Gesundheits-Cacao-Thee à Pfd. 4 Ngr.,  
 so wie mehrere Sorten, worüber Preis-Courante das Nähere be-  
 sagen. Bei Abnahme von 6 Pfd. wird das 7te Pfd. frei, und  
 bei größeren Partien ein ansehnlicher Rabatt gegeben.

**Neue Stralsunder Brathäringe**

sind die ersten eingetroffen in Original-Gebinden von  
 80 Stück für 1 1/6 Thaler, 40 Stück für 27 1/2 Ngr.,  
 auch einzelne Stück empfiehlt und verkauft

Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

\* \* ff. mar. Häringe, frische Sätze, Lüneburger Bricken, Brat-  
 und Lachs-Häringe, gekochtes Hamburger Rauchfleisch und Zunge,  
 so wie täglich 2 Mal frisch gebratenen Schinken empfiehlt

G. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

**Frische Holsteiner Austern**

empfehlen **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Münchener Schmelzbutter**

in Kübeln empfiehlt billigst

**Carl Am Ende.**

\* \* Frische Holsteiner Tafelbutter à Pfd. 6 Ngr.,  
 im Etr. billiger, empfiehlt

**G. F. Kunze.**

Ein noch in gutem Zustande befindliches zwei- oder vierstüdiges  
 doppeltes Comptoirpult sucht zu kaufen

**W. Rehmner, Kohleniederlage, bairischer Bahnhof.**

**Agenturgesuch für Leipzig.**

Ein Kaufmann in Leipzig, der durch lange Wirksamkeit in der  
 mercantilschen Welt eine ausgebreitete Bekanntheit und gehörige  
 Geschäftsroutine besitzt, wünscht für einige auswärtige angesehene  
 Häuser Agenturen und Commissionslager, auch nach Befinden eine  
 Commandite zu übernehmen. Die achtbarsten Häuser werden dies  
 Gesuch mit ihren Empfehlungen unterstützen, und bittet man hie-  
 rauf Reflectirende, behufs näherer Auskunft, ihre resp. Adressen  
 unter A. R. poste restante Leipzig befördern zu wollen.

A Schriftfeger können sofort dauernde Beschäftigung finden  
 bei **Friedrich Andrá.**

## Barmen.

Ein thätiger Kaufmann, mit den besten Empfehlungen, wünscht für achtbare Häuser Agenturen für Barmen, Elberfeld, Cöln und Umgegend zu übernehmen. Sein seit einigen Jahren bestehendes Commissions- und Agenturgeschäft in Baumwollen-Manufacturen gestattet ihm noch einige andere Branchen mit Fleiß betreiben zu können. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

### Commissions- Waaren- Gesuch.

Für eine Tuch- und Modewaaren-Handlung in Dresdens bester Geschäftslage werden einige andere mit dieser Branche zu vereinbarende Artikel zum En gros- oder Detail-Verkauf in Commission gesucht und nimmt diesfallsige Offerten unter Auskunftertheilung über den Suchenden Herr **C. C. Bang**, Reichsstraße Nr. 49, 1. Etage, entgegen.

### Gesuch.

Gesucht wird für ein hiesiges solides Geschäft ein Commissions-Lager von Posamentirwaaren. Adressen beliebe man unter **F. P. F.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

#### Gute Reißzeug-Arbeiter

finden dauernde Beschäftigung durch

**J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung,**  
Neumarkt Nr. 38.

Gesucht werden ein unverheiratheter Gärtner und eine perfecte Köchin. Alles Weitere bei

**J. G. Otto**, am Rosplatz, goldne Brezel.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung in der Gerbergasse im weißen Schwan, im Hofe quervor 2 Treppen.

Eine Ziehmutter, welche ein ihr anzuvertrauendes Kind selbst zu stillen bereit wäre, wird gesucht durch

**Adv. Heinze**, blaue Mütze Nr. 9.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen Brühl Nr. 68, 3 Treppen.

Gesucht wird für die Frühstunden ein Mädchen von 18 bis 20 Jahren zur Aufwartung. Das Nähere große Windmühlenstraße Nr. 26, 3 Treppen, früh von 8-10 und Nachmittags von 4-6 Uhr nachzufragen.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit im Schuhmachergäßchen Nr. 9, 4 Treppen.

Eingetretener Krankheit halber wird zum 1. October a. c. ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann und mit Kindern gut umzugehen weiß, zu miethen gesucht. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zur Wartung der Kinder und häuslichen Arbeit bei Goldarbeiter **Steger**, Hainstraße Nr. 5.

Ein Mann, der die Roth- und Messinggießerei, auch den Eisenguß, sei es in Sand oder Lehm, so wie ferner in Hub-, Saug- und Druckwerken praktisch gelernt hat und in diesem Fache bereits seit 20 Jahren in Maschinenbau-Werkstellen die Meisterstelle zur steten Zufriedenheit seiner Herren Principale vertreten und darüber die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht, da er sich zu verändern gesonnen ist, in dieser Branche eine anderweitige Anstellung, sei es im In- oder Auslande; sehr lieb würde es ihm sein, wenn es auf einem Bahnhofe wäre. Nähere Auskunft darüber ertheilt Herr **Schütz** in Nr. 11 auf dem Neukirchhofe.

Ein Commis, der mehrere Jahre in Eisen- und Kurzwaarengeschäften conditionirte und sich besonders mit den Contorarbeiten vertraut gemacht hat, wünscht seine gegenwärtige Stellung gern mit einer andern von gleicher oder ähnlicher Branche zu vertauschen.

Darauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, nähere Erkundigungen im kleinen Gewölbe Reichsstraße Nr. 48 gefälligst einzuziehen.

Ein Mädchen, nicht von hier, mit den besten Zeugnissen versehen, mit allen häuslichen Arbeiten vertraut, wünscht so bald als möglich einen anständigen Dienst, weil sie sich nur einige Tage aufzuhalten gedenkt. Werthe Adressen bittet man mit **K. L.** bezeichnet in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gefestetes reinliches Frauenzimmer sucht in ansehnlichen Familien des Morgens Aufwartung. Zu erfahren Brühl Nr. 83, im Hofe 3 Treppen.

Gesuch. Eine nicht zu große, heizbare und meublirte Stube wird baldigst zu miethen gesucht. Adressen bittet man niederzulegen Klosterstraße Nr. 11, im Gewölbe.

Ein Destillationsgeschäft ist Familienverhältnisse halber in Folge eines Todesfalles mit vollem Inventar und Vorräthen, wobei Ausspannung und viel Stallung ist, unter sehr annehmbaren Bedingungen schnell zu verpachten. Das Nähere bei dem Maurermeister **Gentsch** in Eilenburg.

### Meßvermiethung.

Zu vermieten sind im Kranich von nächster Messe an in erster Etage ein oder 2 Zimmer, als Verkauflocal sich eignend. Zu erfragen daselbst.

### Meßvermiethung.

Ein großes Zimmer mit Nebenpiece ist als Wohnungs- oder Verkauflocal für die Messen zu vermieten Grimm. Str. 1, 2. Et.

### Meßvermiethung.

In der Nicolaistraße Nr. 6, 1 Treppe vorn heraus, ist eine Stube als Verkauflocal zu vermieten.

### Gewölbe-Vermiethung.

Petersstraße in den 3 Rosen ist das Gewölbe, welches der Herr **Wilb. Rudolph** inne hat, von Ostern 1850 ab zu vermieten. Näheres in der 4. Etage daselbst.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine neu gemalte Etage zu einer Expedition oder Familienwohnung Petersstraße in den 3 Rosen. Näheres daselbst in der 4. Etage.

#### Meßvermiethung.

Ein großes schönes Erkerzimmer in bester Meßlage, Brühl, goldne Eule, 2. Etage, ist für nächstfolgende Messen zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

#### Meßvermiethung.

Als Verkauflocal sind in der Reichsstraße Nr. 14, 1. Etage, 2 Stuben vorn heraus zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Von nächster Neujahrsmesse an sind noch einige Verkaufstände mit Schrank in der Hausflur des weißen Rosses, Brühl, zu vermieten.

### Vermiethungen.

Vom 1. October weg sind mehrere freundliche und gut meublirte Zimmer mit und auch ohne Schlafcabinet, theils nach der Straße und theils nach dem Hofe zu gelegen, zu vermieten.

Alles Nähere darüber ist zu erfragen Brühl, Leinwandhalle 2. Etage bei **C. A. Herrmann**.

#### Vermiethung.

Ein freundliches Gewölbe nebst Schreibstube, von Ostern 1850 an zu beziehen, ist billig zu vermieten.

Das Nähere bei **Dittrich & Thieme**, Nicolaistraße Nr. 54.

Vermiethung eines Familienlogis von 2 Stuben mit Zubehör zu Weihnachten, lange Straße Nr. 13 am Marktplatz.

Vermiethung. Ein gut meublirtes Zimmer wird sogleich vermietet Lehmanns Garten, 1. großes Haus, 3. Etage rechts.

Zu vermieten sind große Windmühlenstraße Nr. 37 und Michaelis zu beziehen zwei erste halbe Etagen nebst Gartengenuss. Beide Etagen sind neu gemalt und tapeziert. Näheres part. links.

Eine schön meublirte Stube nebst Schlafzimmer im gesuchtesten Theile der Promenade ist sogleich oder zum 1. Octbr. an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamtete zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Mittagstisch gegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt gütigst Herr **M. C. Döring**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Zu vermieten ist billig ein ausmeublirtes Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren Brühl Nr. 58 im Hofe, neues Haus 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein freundliches meublirtes Zimmer an einen oder zwei Herren kl. Fleischergasse Nr. 11/285, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer Erdmannsstraße Nr. 4, 1. Etage.

**Zu vermieten** sind zwei kleinere Familienwohnungen jährlich für 60 und 75 Thlr. Das Nähere Weststraße Nr. 1657 beim Hausmann.

**Zu vermieten** sind zwei Logis, das eine sogleich, das andere zu Weihnachten zu beziehen. Das Nähere hohe Straße 4 parterre.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein Familienlogis Dresdner Straße Nr. 5.

In dem großen Gartenhause des Apelschen Grundstücks kleine Windmühlengasse Nr. 10 ist die neu eingerichtete dritte Etage mit schöner Aussicht, bestehend aus 7 Stuben und 3 Kammern nebst einem Gärtchen, meines plötzlichen Umzugs halber für einen jährlichen Mietzins von 190  $\text{fl}$  vom 1. Nov. an zu vermieten.

Oberleutnant und Adjutant v. Schulz.

Ein vorzüglich schönes Garçonlogis, große Stube und Schlafkammer, ist sofort an einen oder 2 Herren mit oder ohne Meubles zu vermieten Königsplatz Nr. 1 parterre.

**Zu vermieten** ist im Hofe von Nr. 14 der Reichsstraße ein geräumiges helles Verkauflocal von der Neujahrsmesse 1850 an. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Bett an einen soliden Herrn Gerbergasse Nr. 59, vorn heraus 2 Treppen.

**Garçon-Logis.** Zwei freundliche, gut meublirte Zimmer sind sofort **meßfrei** zu vermieten Burgstraße Nr. 18, 2. Etage.

**Zu vermieten** sind zwei meublirte Zimmer zum 1. Octbr. große Fleischergasse Nr. 6, nebst mehreren Schlafstellen.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche Stuben nebst Alkoven vorn heraus an solide Herren Klosterstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Eine heizbare Schlafstelle für einen Herrn ist zu vermieten Thomasgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

**Offen** sind Schlafstellen für solide Herren oder Mädchen Johannisgasse Nr. 12, im Hofe 2 Tr. Auch gutes **Puftpulver**.

Ein Stübchen ist zu vermieten Dresdner Straße Nr. 55, drei Treppen hoch.

## Kunst-Anzeige.

Die von Nürnberg hier angekommene mimisch-akademische Künstlergesellschaft der **Gebrüder Schneider** vom Wiener Hoftheater werden während der Meßzeit in einer dazu erbauten griechischen Arena, vor dem Petersthore links die zweite Bude, täglich 3 Vorstellungen geben, bestehend in mimisch-plastischen Vorstellungen und Marmor-Tableaux, Gruppierungen aus den ersten Akademien Deutschlands und Italiens versehen.

Programm für heute Sonntag:

1. Hektors Abschied nach Schwanthaler;
2. Die Ermordung Abels nach Knauer.
3. Der Schrecken Kains nach Glycon.
4. Kain trägt seinen Bruder zu Grabe.
5. Die trojanischen Krieger nach der Antike.
6. Julius Cäsars Tod.

NB. Die Marmor-Tableaux können wegen Beleuchtung in der 8 Uhr-Vorstellung erst gegeben werden.

Anfang der Vorstellungen: die erste um 4 Uhr, die zweite um 6 Uhr, die dritte um 8 Uhr Abends.

Preise der Plätze:

Sperrsiß 8 Ngr., erster Platz 6 Ngr., zweiter Platz 4 Ngr. Gallerie 2 Ngr.

Franz Schneider, Director, aus Hamburg.

Heute Sonntag

große Vorstellung im Marionetten- und Metamorphosentheater.

Anfang 1/28 Uhr. Einlaß 1/27 Uhr. W. Bonneschki.



## Heute grosse VORSTELLUNG

vom  
Sofkünstler  
Wiljalba Frikel.

Anfang Abends 7 Uhr.

## Theâtre de Rome am Roßplatz.

Heute 2 große Vorstellungen, die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr. Erster Platz 10 Ngr., 2ter 5 Ngr., 3ter 2 1/2 Ngr.

## \* \* Abendstern. \* \*

Dienstag den 2. October ununterbrochenes Concert vom Musikchor des Herrn Hauschild und der Sängersfamilie Schattinger im Garten-Salon des Hotel de Prusse. Nach dem Concert Ball.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

## Tanzunterricht

nimmt Montag den 1. Oct. wieder im goldnen Herz seinen Anfang Abends punct 8 Uhr. C. E. J. Müller.

## Schweizerhäuschen.

## Heute Sonntag Concert.

Die aufzuführenden Musikstücke enthalten die Programms. Das Musikchor von C. Fischer.

## Bonorand.

Heute Sonntag Nachmittag Concert vom Stadtmusikchor.

## ODEON. Heute Sonntag von 3 Uhr an Concert und von 5 Uhr an Ballmusik.

Das Musikchor des Dir. Jul. Lopitzsch.

NB. Morgen Montag von 6 Uhr an Concert, und von 7 Uhr an Ballmusik.

## Coliseum.

Heute Sonntag und morgen Montag Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Starke.

## TIVOLI. Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wend.

Bei dieser Gelegenheit wird portionenweise warm gespeist. A. Stolpe.

## Wiener Saal. Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von M. Wend.

Gothischer Saal. Heute Pökelschweinskeule, Beefsteaks und andere Speisen, nebst einem Töpfchen März-Lagerbier à 13 Pf. empfiehlt C. A. Richter.

## Gothischer Saal. Heute Abend 6 Uhr.

C. A.

## Kupfers Kaffeegarten.

Heute Sonntag Abendunterhaltung der Sängersfamilie Rißinger. Anfang 7 Uhr.

## Concert in Stötteritz

heute Sonntag von Hauschild, wobei diverse warme Speisen, Obst-, Speis-, Torten- und mehre Kaffeekuchen. Anfang 3 Uhr. Schulze.

## Das zweite Kränzchen des Arbeiter-Vereins

findet Dienstag den 2. October im **Odeon** statt. Gast- und Abonnement-Billets sind zu haben Neumarkt Nr. 12, 1 Treppe, und Abends an der Cassé. Anfang 7 Uhr.

NB. Das Orchester ist von zwei Chören unter Direction des Herrn **Lopisch** besetzt.

## Hôtel de Pologne.

Heute am **Wes-Sonntag** sind außer den mit Blumen decorirten **Sälen** sämtliche **Zimmer** und **kleinen Salons, Galerien, Logen** der Saal-Stage zur Restauration eingerichtet, wobei **Concert** von mehreren Musikchören.

Mittags **Table d'hôte** präcis 1 Uhr.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

## Heute Abend Concert im Café français.

**Leipziger Salon.**

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

## Leipziger Salon.

Montag den 1. October **Große Wiener Ballnacht.**

Billets sind an der Cassé zu haben. Das Nähere besagen die **Der Vorstand.**



**Insel Buen Retiro.**

Heute

**grosser Zauber-Abend.**

Rosengluth, Lilien- und Ambradäfte, Sphärenharmonien, **bengalische Beleuchtung, Concert**, zum Schluss mit obrigkeitlicher Bewilligung ein

**brillantes Feuerwerk.**

Küche und Keller werden nichts zu wünschen übrig lassen. Dies recht zahlreich zu besuchen bittet

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

**E. W. Grohmann.**

## Schützenhaus.



Heute Sonntag den 30. September **humoristische Gesang-Vorträge**, wobei die neuesten und beliebtesten Scenen im **Costüm** vorgetragen werden. Es bittet um zahlreichen Besuch **J. Frey.**

Anfang 1/27 Uhr. Entree 1/27 Ngr.

Morgen Montag **große Funkenburg.**

## Tyroler Sängerbamilie Kilian

heute von 3 Uhr an im kleinen Kuchengarten, Abends in der Weinhandlung bei Herrn **Ebert, Neumarkt, Feuerkugel.**

## Concert



heute Sonntag von der Sängerbamilie **Schattinger** in **Weils Kaffeegarten**, wozu Herren und Damen

höflichst eingeladen sind.

Anfang 7 Uhr.

Entree 2 1/2 Ngr.

Heute Sonntag 7 Uhr **große Funkenburg** **Gesang-Concert** von dem Virtuosen **Emil**, nebst Vater und Lehrer **Franz Siebert.**

Entrée für Herren 2 1/2 Ngr., Damen frei.

Montag zum 3ten Male im „Weltumsegler.“

## Heute musikalische Unterhaltung

der deutschen Sängerbamilie **Cajorai** in der Weinhandlung von **Pfordte & Nidel**, **Grimma'sche Straße Nr. 20.**

## Die Sängerbamilie Nizinger

aus **Wien** heute Sonntag Nachmittag im **großen Kuchengarten** bei Herrn **Sohl.** Anfang 3 Uhr.

## Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag von früh 7 Uhr an frischer **Dobst- und Kaffeekuchen**, so wie auch **Zwieback** und **Einback.**

Gleichzeitig empfehle ich meine Restauration, täglich feine **Biere**, so wie **Auswahl** in **Speisen** und **Getränken**, zu gütiger Beachtung. **Gustav Sohl.**

## Thonberg.

Heute zu **Dobst- und Kaffeekuchen**, warmen **Speisen** und **guten Getränken** ladet ergebenst ein **W. Friedemann.**

## Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Sonntag von 3 Uhr an **Concert** im Saale von den **Geschwistern Drechsler** aus Halle.

## Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Sonntag **Concert** von der **Familie Drechsler.** Es ladet hierbei zu verschiedenen kalten und warmen **Getränken** ganz ergebenst ein **die Restauration.**

## Brandbäckerei.

Heute ladet zu **Dobstkuchen** mit **Sahnenguß**, **Suister-** und **meh-**ren **Kaffeekuchen** ein und bittet um gütigen Besuch **C. Sentschel.**

Heute und morgen Abend

## Mock-turtle-Suppe

bei **Carl Grohmann**, vorm. **Märtens, Thomassg. Nr. 3.**

Morgen **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet

**J. W. John**, **Frankfurter Straße** im **wilden Mann.**

Heute **Speckkuchen** bei

**J. G. Senffert**, **Hospitalstraße Nr. 4.**

## Ergebenste Anzeige.

Um gleichfalls das Meine beizutragen, den dormaligen allzuflüchtigen deutschen Zuständen einigen Halt zu verleihen, verspeise ich seit einiger Zeit **Beefsteaks, Cotelettes und Würstchen**, welche dem bei mir fließenden Bierströme gleichsam als constitutionelle Marksteine dienen werden. Ich stelle Beefsteaks, Cotelettes und Würstchen zunächst deshalb in den Vordergrund, weil sie England, Frankreich und Deutschland auf eben so friedfertige, wie unkosspielige Weise repräsentiren, und mein Küchenzettel dadurch ein europäisches Ansehen gewinnt. — Unterschiedliche Chronisten wollen zwar behaupten, daß die alten Deutschen zu ihrem Biere nichts als Rüben und Käse gegessen hätten —

— Dies ist nun allerdings historisch wahr, —

Doch heut' zu Tage nicht mehr anwendbar! —

Möge diese Erweiterung meines Geschäftsbetriebes den neuen Beweis liefern, wie ich fort und fort bemüht bin, die Höhe des Zeitbewußtseins emporzuklimmen und mir die „**Zufriedenheit**“ meiner geehrten Gäste nach Kräften zu „**octriniren**.“  
**Berthold.**

**Echt bairisches Bier von Kurz aus Nürnberg**, desgleichen ein feines Löpschen Lagerbier, so wie auch zu einem guten und billigen Mittagstisch ladet ergebenst ein  
Die Restauration von **Carl Henning** an der Promenade, dem Schlosse gegenüber.

Die Restauration von **Carl Weinert**, Brühl Nr. 41 am Georgenhaus, empfiehlt einen guten **Mittagstisch und Abendtisch**, echt bairisches Bier 15 Pf., Eiskellerlagerbier 13 Pf.

In **Hennersdorfs Weinkeller**, **Thomasgäßchen Nr. 5**, zu jeder Tageszeit Delicatessen in Auswahl. Eine Portion Schinken mit  $\frac{1}{4}$  gutem Rheinwein 4 Ngr.

**Neue Restauration von C. A. Mey, Neumarkt, große Feuerfugel.**

Heute Abend lade ich zu **Sasenbraten und Rebhubn mit Weintraut**, so wie noch versch. andern warmen Speisen ein.

**Die Restauration von S. Werthmann im gr. Joachimsthal** empfiehlt ihren Mittagstisch à Port. 5 Ngr., so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Verloren wurde gestern wahrscheinlich in der Gegend des Kopfplatzes ein fein gearbeiteter Schlüssel. Der Finder desselben wird gebeten ihn gegen Belohnung Bahnhofstraße Nr. 3, 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurden vorgestern Vormittag drei zusammengebundene kleine Schlüssel und sind gegen Belohnung im Wiener Saal abzugeben.

Ein **Porte-monnaie** in roth Sammet mit 2 Thlr. Papiergeld nebst einigem Silbergeld ward auf dem Bauernmarkt verloren. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe eine gewiß befriedigende Belohnung Reichstraße Nr. 50, 1. Etage.

**Stehen geblieben** ist am Sonnabend auf dem Markte ein grünseidener Regenschirm (mit Namen). Wer denselben an sich genommen hat, wird, da es ein armes Dienstmädchen betrifft, gebeten, ihn gegen eine Belohnung abzugeben Barfußgäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

Irgendwo stehen gelassen wurde Donnerstag den 27. Sept. ein noch ziemlich neuer dunkelgrünseidner Sonnenschirm, Stahlgestell. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen Belohnung abzugeben Johannisgasse Nr. 33, 1 Treppe hoch.

**Abhanden** gekommen ist ein Wachtelhund, weiß und schwarz gezeichnet, mit einem rothen Schellen-Halsbande und der Steuer Nummer 1109. Abzugeben gr. Fleischergasse Nr. 1/224 parterre.

Es wird gewarnt vor Ankauf des Lotterie-Looses Nr. 3385, indem es verloren worden ist. Der Name des Eigenthümers ist darauf geschrieben.

Die **Schirm-Stock-Fabrik** unter der Firma **M. Bamberger & Co.** aus Berlin, bestehend aus **M. Bamberger** und dem Unterzeichneten, hat sich zwar aufgelöst, jedoch ist keiner von beiden Compagnons berechtigt, die aus diesem Geschäft noch ausstehenden Forderungen einseitig einzuziehen, was ich zur Beachtung der Schuldner bekannt mache.

Leipzig den 29. September 1849.

**B. Arubelm** aus Berlin.

Der Herr im grauen Rock wird gebeten, sich morgen Abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr in der Petersstraße an der Plumpe einzufinden.

Neulich hieß der Lockvogel **Dreikönigsbund**, heute **deutscher Bundesstaat**. Wer will denn letztern nicht, Ihr biederen Voltenschläger?!

## Empfehlung.



Als größte Naturseihenheit wird der schöne **Angorische Riesenva**, welcher mit Euter und Milch versehen ist und täglich zweimal gemolken werden muß, empfohlen.

Mehre Naturfreunde, die das Exemplar gesehen haben.

## Für Kunstfreunde.

Einige Liebhaber der Kunst, welche während der letzten Messe in Nürnberg Gelegenheit hatten, die außerordentlichen Leistungen der Herren **Gebr. Schneider** aus Hamburg, sowohl im Bereiche der Athletik, in welcher sie sich durch Eleganz und seltne Kraft auszeichnen, als ihre gewiß noch nie so schön gesehenen Marmor-Tableaux, welche die der Gesellschaft **Averino** bedeutend übertreffen, zu bewundern, halten es für ihre Pflicht, vor Beginn deren Vorstellungen darauf aufmerksam zu machen, da Derartiges zu sehen gewiß selten Gelegenheit geboten wird, und die Herren **Gebr. Schneider**, auf allgemeines Verlangen in Nürnberg zurückgehalten, nur die letzten zwei Wochen hier ihre Vorstellungen geben können.

**Carl! Sie müssen das hören!**

Ist es wahr, daß Ihr ganzes Winterlager nur aus  $\frac{1}{8}$  Dsd. Schlaftröcken, 3 leinenen Hosen, 4 abgelagerten Polka-Jacken und  $1\frac{1}{2}$  Stück Sackpaletots besteht?

Ein Fremder, der Sie stark bemitleidet.

## Ärztlicher Verein.

In Folge des Beschlusses der am 18 September d. J. abgehaltenen Generalversammlung finden die regelmäßigen Versammlungen des ärztlichen Vereins vom 1. October d. J. an **Montags und Donnerstags** in den gewohnten Stunden statt.  
**Der Vorstand.**

## Kunst-Verein.

Die

## Ausstellung

des

## Leipziger Kunst-Vereins

in der

## deutschen Buchhändlerbörse

ist täglich geöffnet von 9 bis 5 Uhr.

Entrée à Person 5 Ngr.

Der **Nachtrag zum Katalog** ist nun erschienen und an der Casse für die Besitzer des Haupt-Katalogs **gratis** zu haben. — Ausser den in demselben verzeichneten Kunstgegenständen ist aufs Neue eine beträchtliche Anzahl **vorzüglicher Gemälde** angekommen, auf welche das kunstliebende Publicum hiermit aufmerksam gemacht wird.

**Die Georginenausstellung**  
von **Schulze** aus Stötteritz befindet sich im Café français 1 Tr.

Heute früh  $\frac{1}{4}$  4 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Mädchens erfreut.

Leipzig den 29. September 1849.

**Wilhelm und Emma Wagner.**

Gestern in der zweiten Morgenstunde entschlief nach kurzem Leiden unsere gute **Therese**. In der Blüthe ihres Lebens starb sie als Braut, um ihre und unsere Hoffnungen mit ins Grab zu nehmen. Groß ist unser Schmerz, unersetzlich unser Verlust!

**Die Familie Lehmann**

und

**Wilhelm Neumann.**

Das unerwartete Ableben unsers guten Vaters und Waters, des Tischners und Tapezierers Herrn **Johann Gottlob Benjamin Michael** in seinem 64. Lebensjahre, zeigen wir mit der Bitte um stilles Beileid Verwandten, Freunden und Bekannten in unserm tiefen Schmerze hierdurch an.

**Johanne Dorothee** verw. **Michael**,  
mit ihren vier Söhnen

**Franz, Rudolph, Heinrich** und **Herrmann.**

NS. Das Geschäft nimmt unter der Leitung meines Sohnes **Heinrich** seinen ungestörten Fortgang.

Gestern Abend 6 Uhr starb nach kurzem Leiden unsere gute **Marie**. Leipzig, am 29. Sept.

**Herm. Leguda** nebst Frau.

## Schwimm-Anstalt.

Das Winter-Abonnement beginnt mit dem 1. October a. c. und endigt ultimo April 1850 und ist der Betrag auf 2 Thaler herabgesetzt.

## Demokratischer Turnverein.

Zur allgemeinen Kenntniß unserer geehrten Mitglieder diene hiermit, daß von künftigen Sonntag den 30. d. M. die Turnübungen vor dem Petersthore, hohe Straße Nr. 22, Herrn Mag. Naundorfs Grundstück, regelmäßig wie zeither stattfinden, die Turnstunden der Knaben aber nur Mittwochs und Sonnabends von 3—5 Uhr, Sonntags wie früher, fortgesetzt werden.

Die Einweihung findet heute um 2 Uhr statt. Leipzig den 30. September 1849.

Der Vorstand.

Die nächste Einzahlung der associirten Schneidergesellen findet für dieses Mal Montag den 1. October statt. Das Local-Comité Nr. 1.

## Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommen:

## Das Todtenmahl der Girondisten.

Oelgemälde von A. Teichs in Braunschweig.

Durch besondere Gefälligkeit des Künstlers wird dieses Gemälde — welches bereits früher bei seiner kurzen Anwesenheit hier selbst so allgemeines Interesse erregte — während der Messe aufs Neue hier ausgestellt bleiben.

Heute Sonntag

## Schluß der Blumen- und Frucht-Ausstellung

am Königsplatz vor dem Petersthore, zu deren Besuch ergebenst einladen

Eintrittspreis  $2\frac{1}{2}$  Ngr. à Person.

Die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

## Die Wahl der Landtagsabgeordneten betreffend.

Mit Bezugnahme auf unsere „vorläufige Anzeige“ schlagen wir hiermit Folgende als Landtagsabgeordnete vor.

Für die 1te Kammer

Herrn Buchhändler **Heinrich Brockhaus**,

= Kramermeister **Pöppe**.

Für die 2te Kammer

= Prof. Dr. **Harless**, für die innere Stadt,

= Kaufmann **Gustav Sarkort** für die Vorstädte, mit Ausnahme der Gerbergasse.

= Bürgermeister **Koch** für die Gerbergasse und die zu Leipzig geschlagenen Raths- und andern Dörfer.

Leipzig am 29. September 1849.

Der deutsche constitutionelle Verein.

## Landtagswahlen.

Zu einer Besprechung über die Wahlen werden die Unterzeichner des Aufrufs vom 21. August, so wie Gleichgesinnte, welche es für die Hauptaufgabe des Landtages halten, für das Zustandekommen des deutschen Bundesstaates zu wirken, eingeladen, sich

Sonntag den 30. September Vormittag um 11 Uhr

im untern Saale der Buchhändlerbörse einzufinden.

**S. Mayer. W. Dittrich. A. Biedermann. Fr. Fleischer. R. Reimer.**

## Angewommene Reisende.

Abeles, Kfm. v. Krakau, Brühl 42.  
Aron, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 36.  
Albert, Kfm. v. Hohenstein, Katharinenstr. 7.  
Abel, Kfm. v. Blunzian, Ritterstraße 39.  
Alkann, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 35.  
Almannspacher, Fabr. v. Thum, Markt 14.  
Adam, Kfm. v. Schierwind, Nicolaistr. 54.  
Aronheim, Fabr. v. Berlin, Brühl 65.  
Altenthum, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 70.

Aronowicz, Kfm. v. Jass, Ritterstraße 34.  
Augustin, Fabr. v. Koflau, Palmbaum.  
Asch, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Adler, Drechslermstr. v. Obernkirchen, St. Breslau.  
Arnold, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.  
Aubin, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
Bieder, Getreidehdlr. v. Liegnitz, und  
Bauer, Def. v. Wagnsdorf, St. Breslau.  
Bernhardt, Kfm. v. Bremen, St. Hamburg.

Beck, Kfm. v. Greiz,  
Bab, Kfm. v. Berlin, und  
Brunner, Apoth. v. Dresden, Stadt Gotha.  
Blumenthal, Kfm. v. Hamburg, St. London.  
Berg, Buchhldr. v. Frankfurt,  
Burmann, Kfm. v. Sonnenwalde,  
Brandt, Kautschef. v. Kömmlitz, und  
Burchardt, Kautschef. v. Wernsdorf, St. Dresden.  
Beil, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.



- Bennewitz, Kfm. v. Oberwiesenthal, Nicolaisstr. 36.  
 Bärwolf, Fabr. v. Nürnberg, Hainstraße 3.  
 Baburger, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstraße 34.  
 Bauernmeister, Fabr. v. Althaldensleben, Böttcher-  
 gäßchen 5.  
 Bacharach, gen. Weit, Handlungsreis. v. Frank-  
 furt a/M., Brühl 59.  
 Becker, Fabr. v. Berlin, Querstraße 22.  
 Buttermilch, Kfm. v. Landshut, Brühl 5.  
 Billet, Kfm. v. Lesniew, Brühl 47.  
 Becker, Fabr. v. Großenhain, II. Fischgr. 29.  
 Bartsch, Fabr. v. Oberoderwitz, Gerberg. 6.  
 Bon, Kfm. v. Mülhausen, Reichstraße 23.  
 Bernhardt, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.  
 Bergmann, Kfm. v. Firschberg, Preußerg. 10.  
 Behrens, Fabr. v. Aschersleben, Markt 8.  
 Braumann, Kfm. v. Bochum, Ritterstraße 16.  
 Blumenthal, Kfm. v. Magdeburg, Ritterstr. 18.  
 Blumenthal, Kfm. v. Gdöbzig, Brühl 42.  
 Bauer, Kfm. v. Breslau, Schladig's H. garni.  
 Blumenthal, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 5.  
 v. Bauwal, Musiklehrer v. Erfurt, Tiger.  
 Braun, Wollhdlg. v. Gdöbzig, Brühl 35.  
 Bluth, Fräul. v. Schneeberg, Neulichtshof 45.  
 Bauch, Tuchm. v. Grimmitzschau, Poststr. 18.  
 Berber, Fabr. v. Jena, Reichstraße 49.  
 Burrell, Kfm. v. Glasgow, Nicolaisstr. 12.  
 Byl, Kfm. v. Brody, Brühl 56.  
 Braun, Kfm. v. Wolfenbüttel, II. Fischgr. 28.  
 v. Barfuß, Gutsbes. v. Taschendorf, St. Nürnberg.  
 Bender, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Saxe.  
 Braß, Kfm. v. Frankenhäusen, und  
 Beyer, Kfm. v. Chemnitz, großer Blumenberg.  
 Bormann, und  
 Bernhardt, Kfl. v. Warschau, Hotel de Russie.  
 v. Billingen, Part. v. Posen,  
 Bartels, Kfm. v. Hamburg,  
 Burkhardt, Kfm. v. Berlin, und  
 de Wall, Kfm. v. Lobberich, Hotel de Baviere.  
 Chrambach, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 36.  
 Cohn, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 11.  
 Claus, Kfm. v. Hohenstein, Burgstraße 11.  
 Crosta, Kfm. v. Erfurt, Klosterstraße 5.  
 Cibulka, Steinhdlr. v. Turnau, Thomasg. 2.  
 Gultmann, Achatzschleifer v. Obertiefenbach, Neu-  
 markt 34.  
 Cohn, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 20.  
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 3.  
 Cohn, Kfm. v. Johannisburg, Ritterstr. 14.  
 Cartes, Kfm. v. Uebigau, St. Dresden.  
 Clausen, Hauptm. v. Apenrade, H. de Baviere.  
 Drechsler, Kfm. v. Seiningen, H. de Pologne.  
 Dieze, Oberamt. v. Neubsen, und  
 Drümmer, Capitain v. London, H. de Baviere.  
 Diekmann, Kfm. v. Magdeburg,  
 Diekmann, Kfm. v. Berlin, und  
 Deuberth, Kfm. v. Wien, großer Blumenberg.  
 Dresdner, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 36.  
 Dix, Kfm. v. Gera, Brühl 5.  
 Dreßel, Fabr. v. Meerane, Schloßgasse 12.  
 Dykes, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 21.  
 Dreiß, Fabr. v. Kupla, Neumarkt 4.  
 Dunfer, Kfm. v. Wolgast, Burgstraße 28.  
 Drey, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstraße 28.  
 Diegisch, Fabr. v. Gera, Petersstraße 21.  
 Dörfel, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Döge, Kfm. v. Dittmannsdorf, Schuhmacherg. 1.  
 Dix, Kfm. v. Gera, Katharinenstr. 5.  
 v. Dalwigk, Gutsbes. v. Cassel, H. de Pologne.  
 Degeling, Ober-Grenz-Controlleur v. Brauns-  
 schweig, und  
 Dammann, Kfm. v. Seehausen, Palmbaum.  
 Dietrich, Def. v. Wagnersdorf, Stadt Breslau.  
 Everling, Kfm. v. Ebersfeld, Reichstraße 55.  
 Ehrhardt, Kfm. v. Goldisthal, Stadt Gotha.  
 Erner, Kfm. v. Althaldensleben, und  
 Ehrler, Fabr. v. Treuen, Böttchergäßchen 5.  
 Eichler, Fabr. v. Lenzenfeld, Brühl 3.  
 Elsbach, Kfm. v. Perford, Halle'sche Str. 14.  
 Engelmänn, Goldarbeiter v. Löbnitz, Burgstr. 6.  
 Eilan, Kfm. v. Harburg, Nicolaisstraße 12.  
 Eiber, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 14.  
 Eisner, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 20.  
 Eckardt, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaisstr. 45.  
 Ebert, Fabr. v. Halle, Nicolaisstraße 47.  
 Eisert, Fabr. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 v. Epstein, Banq. v. Warschau, H. de Bav.  
 Falke, Kfm. v. Würzburg, deutsches Haus.  
 Fomm, Kfm. v. Berlin,  
 Fröder, Hofstrath v. Gchingen, und  
 Freier, Rittergutsbes. v. Rosenwinkel, H. de Bav.  
 v. Friesen, Rittergutsbes. v. Rammelsburg, und  
 v. Friesen, Reg.-R. v. Dresden, gr. Blumenb.  
 Frowein, Kfm. v. Ebersfeld, Brühl 5.  
 Falk, Fabr. v. Greiz, Markt 5.  
 Frankel, Kfm. v. Prag, Ritterstraße 37.  
 Flemming, Kfm. v. Magdeburg, Grimm. Str. 1.  
 Freudenberg, Fabr. v. Dorn, Nicolaisstr. 48.  
 Franke, Kfm. v. Glauchau, Klosterg. 16.  
 Fischer, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 21.  
 Fabian, Kfm. v. Berlin, Markt 5.  
 Förster, Kfm. v. Ravensburg, Reichstraße 50.  
 Fleischer, Fabr. v. Gdöbzig, Petersstraße 35.  
 Fehrenbach, Fabr. v. Güttenbach, Reichstr. 30.  
 Fuld, Kfm. v. Frankf. a/M., Hainstraße 6.  
 Fode, Kfm. v. Gera, Katharinenstr. 5.  
 Feigeles, Kfm. v. Jassy, Brühl 34.  
 Feitel, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 37.  
 Fischer, Fabr. v. Dresden, Thomasg. 9.  
 Fordon, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 19.  
 Fuchs, Fabr. v. Brottorode, Burgstraße 26.  
 Falk, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 54.  
 Friedrich, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 10.  
 Funke, Fabr. v. Dresden, Markt 14.  
 Frischweiser, Sattler v. Gütten, g. Sonne.  
 Fiedler, Kfm. v. Lissa, und  
 Fuchs, Kfm. v. Prag, Stadt Gotha.  
 Falk, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Fröhlich, Buchdrucker v. Berlin, w. Schwan.  
 Franz, Schriftsetzer v. München, und  
 Frieße, Theaterdir. v. Sondershausen, St. Bresl.  
 Frigger, Kfm. v. Uebigau, St. Dresden.  
 Goldblum, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 41.  
 Goldwag, Kfm. v. Lublin, Ritterstraße 10.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Halle, Schw. Hof.  
 v. Gernar, Major v. Gdöbzig, St. Hamb.  
 Grubitz, Fabr. v. Magdeburg, und  
 Gdöbzig, D. v. Halle, Palmbaum.  
 Gagnus, Kfm. v. Königsberg, g. Sieb.  
 Gotteswinter, Schriftsetzer v. München, und  
 Goldschmidt, Kfm. v. Altona, St. Breslau.  
 Griesbach, Kfm. v. Rößen, goldner Hahn.  
 Glasfer, Kfm. v. Berlin, Markt 5.  
 Garten, Fabr. v. Pulsnitz, und  
 Gehrbeck, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaisstr. 48.  
 Großmann, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 29.  
 Grimm, Fabr. v. Klingenthal, Querstr. 31.  
 Gers, und  
 Goldschmidt, Kfl. v. Sondershausen, neue Str. 2.  
 Goldwurm, Kfm. v. Brody, Brühl 47.  
 Griebler, Kfm. v. Lindau, Reichstraße 55.  
 Gätier, Kfm. v. Lyon, Brühl 64.  
 Großmann, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 14.  
 Gerson, Kfm. v. Soest, II. Fleischerg. 6.  
 Gottschalk, Kfm. v. Bernburg, Brühl 65.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, Reichstr. 45.  
 Grütner, Kfm. v. Bielefeld, Gerberg. 67.  
 Gutfeld, Kfm. v. Müritzen, Ritterstr. 14.  
 Grote, Kfm. v. Ronsdorf, Reichstraße 49.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Thorn, Nicolaisstr. 12.  
 Ganz, Kfm. v. Walldorf, Reichstraße 13.  
 Göbel, Porzellanmal. v. Altenburg, Querstr. 20.  
 Gerhardt, Confessorialr. v. Weimar, St. Nürnberg.  
 v. Gruner-Blümner, Frau v. Frohburg, und  
 Gumpf, Kfm. v. Ebersfeld, H. de Baviere.  
 Hartmann, Fabr. v. Chemnitz, und  
 Heller, Kfm. v. Tschau, Stadt Nürnberg.  
 Heller, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Hubener, Zimmermstr. v. Dresden, und  
 Heine, Kfm. v. München, Hotel de Baviere.  
 Hermann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 20.  
 Hübner, Fabr. v. Pulsnitz, Nicolaisstraße 6.  
 Handwerk, Fabr. v. Grimma, Reichstraße 10.  
 Hirschauer, Kfm. v. Gmünd, Klosterstraße 4.  
 Hänßbach, Kfm. v. Waldenburg, Burgstr. 11.  
 Hänert, Frau v. Eisenach, goldner Arm.  
 Heinemann, Kfm. v. Wolmirstadt, unter Park 10.  
 Hahn, Kfm. v. Neustädtel, Brühl 57.  
 Hergfeld, Kfm. v. Nordhausen, gr. Fleischerg. 21.  
 Höpfer, Fabr. v. Haynichen, Neumarkt 41.  
 Hübner, Fabr. v. Dorn, Nicolaisstraße 48.  
 Hager, Kfm. v. Barmen, Neumarkt 2.  
 Heyne, Fabr. v. Grünsthal, Nicolaisstr. 34.  
 Zendle, Juwelier v. Wien, Brühl 60.  
 Heilpern, Kfm. v. Gerleshausen, Hainstr. 16.  
 Haydter, Fabr. v. Wien, Katharinenstr. 14.  
 Hensele, dt. Kunsthdler v. Berlin, alte Burg 8.  
 Hartung, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 18.  
 Hirschberg, Kfm. v. Oschersleben, Nicolaisstr. 31.  
 Handmann, Kfm. v. Berlin, Markt 13.  
 Holberg, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 49.  
 Hähnel, Kfm. v. Baugen, Grimm. Str. 1.  
 Heinemann, Kfm. v. Hannover, gr. Fischgr. 23.  
 Laake, Eisenbahnbeamter v. Seehausen, und  
 Hübner, Frau, v. Fürstentrich, St. Breslau.  
 Häbler, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 10.  
 Handl, Optiker v. Wien, Markt 14.  
 Hamburger, Kfm. v. Bremen, St. Hamburg.  
 Hesse, Control. v. Potsdam, Palmbaum.  
 Heyer, Rittergutsbes., und  
 Heyer, Kfm. v. Danzig, Hotel de Pologne.  
 Hops, Kfm. v. Uhlfeld, gr. Baum.  
 Hertwig, Kgbes. v. Gdöbzig, und  
 Hoff, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresden.  
 Heinze, Gürtlermstr. v. Wittenberg, II. Hof.  
 Hörkeles, Kfm. v. Prag, Nohrs garni.  
 Jant, Kupferschm. v. München, St. Riesa.  
 Jerd, Student v. Halle, Palmbaum.  
 Jaster, Fabr. v. Wolfenbüttel, Raundörfchen 21.  
 Jitta, Kfm. v. Amsterdam, Brühl 60.  
 Jonas, Kfm. v. Ronsdorf, Reichstraße 49.  
 Jaffe, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 12.  
 Janicki, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 18.  
 Jhle, Kfm. v. Auerbach, Kupfergäßchen 9.  
 v. Jordan, Kammerh. v. Dresden, H. de Bav.  
 Kupfer, Kfm. v. Forchheim, und  
 Klug, Apoth. v. Berlin, St. Nürnberg.  
 Köhler, Kfm. v. Schluckenau, deutsches Haus.  
 Klausner, Färber v. Wien, Kranich.  
 Klette, Kfm. v. Jena, Hotel de Russie.  
 Kirchner, Kfm. v. Hamburg, H. de Baviere.  
 Kemble, Frau v. London, Zeiger Straße 1.  
 Kummelmann, Kfm. v. Greiz, Schuhmacherg. 1.  
 Kühn, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaisstraße 6.  
 Kramisch, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 42.  
 Klarfeld, Kfm. v. Brody, Schuhmacherg. 9.  
 Kellner, Kfm. v. Berlin, Gerbergasse 49.  
 Kirschbaum, Kfm. v. Kadom, Brühl 41.  
 Kirschbaum, Kfm. v. Meerane, Petersstraße 16.  
 Kalb, Banq. v. Nürnberg, H. de Russie.  
 Kortmann, Fabr. v. Arnstadt, Markt 5.  
 Kayser, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 66.  
 Krager, Fabr. v. Jena, und  
 Kehl, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 49.  
 Kittel, Glashdler v. Blottendorf, Dresdn. Str. 64.  
 Kimm, Kfm. v. Schlettau, gr. Fischgr. 27.  
 Kindt, Kfm. v. Schwerin, Burgstraße 21.  
 Kadisch, und  
 Krause, Kfl. v. Berlin, Markt 5.  
 Keiber, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 21.  
 Körner, Kürschner v. Kralau, Brühl 42.  
 Kalischer, Kürschner v. Posen, Brühl 35.  
 Kubisch, Fabr. v. Langenbielau, Petersstr. 35.  
 Kämmerer, Kfm. v. Dessau, goldne Sonne.  
 Knaust, Fabr. v. Wien, Markt 14.  
 Kade, Kfm. v. Sorau, Thomaskirchhof 1.  
 Kiebig, Kürschner v. Amsterdam, Brühl 61.  
 Krell, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 20.  
 Krempe, Kürschner v. Pirna, St. Riesa.  
 Kappe, Gbes. v. Neillenstedt, gr. Baum.  
 Kummer, Kfm. v. Potsdam, Stadt Gotha.  
 Kummer, Fabr. v. Glauchau, 3 Königt.  
 Kirschelt, Fabr. v. Wien, Hotel de Pol.  
 Köhler, Part. v. Oberstein, und  
 Kunze, Amtm. v. Gotha, St. Dresden.  
 Körner, Kfm. v. Dresden, St. Breslau.  
 Knauth, Fabr. v. Reichenau, Elephant.  
 Lüders, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.  
 Lenß, Ingen. v. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Lührmann, Kfm. v. Essen, gr. Blumenberg.  
 Löwenstein, Kfm. v. Nesselrode, Hainstr. 16.  
 Lublin, Kürschner v. Lissa, Brühl 54.  
 Lubold, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 5.  
 Löwenberg, Kfm. v. Döbeln, Brühl 41.  
 Landgraf, Fabr. v. Limbach, Brühl 38.  
 Lisowski, Kfm. v. Posen, Thomaskirchhof 6.  
 Levy, Kfm. v. Aergen, Nicolaisstraße 19.  
 Löwy, Kfm. v. Gdöbzig, Ritterstraße 29.  
 Lürmann, Kfm. v. Iserlohn, Neumarkt 7.  
 Liffack, Kfm. v. New-York, Markt 6.  
 Ledegott, Kfm. v. Lüft, Halle'sches Gäßchen 7.

- Liebmann, Gdlg. v. Oppenheim, Reichstr. 55.  
 Löffler, Buchh. v. Gonnern, Brühl 78.  
 Liebmann, Fabr. v. Schmiedefeld, Petersstr. 9.  
 Landau, Kfm. v. Lemberg, Brühl 64.  
 Leipzig, Kfm. v. Ratibor, Brühl 57.  
 Lieboldt, Kfm. v. Meerane, Katharinenstr. 7.  
 Levisohn, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 27.  
 Lautner, Fabr. v. Scheibenberg, Johannisg. 10.  
 Lichtenfeld, Kfm. v. Lublin, Ritterstraße 10.  
 Löwenfeld, Kfm. v. Prag, St. Hamburg.  
 Löfler, Kfm. v. v. Gotha, Stadt Gotha.  
 Ludwig, Kfm. v. Dresden, St. London.  
 Lente, Def. v. Wagnersdorf, St. Breslau.  
 de Leval, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Leiser, Maler v. Münster, goldner Hahn.  
 Lehmann, Lehrer v. Neusalz, Elephant.  
 Müller, Fabr. v. Buchholz, Markt 14.  
 Rückisch, Kfm. v. Dreßlau, 3 Könige.  
 v. Meißner, Frau v. Dresden, St. Niesä.  
 Mertens, Insp. v. Reigisch, St. Dresden.  
 Michael, Def. v. Bamberg, St. Breslau.  
 Mehlhorn, Amtsa. v. Schleiz, bl. Hof.  
 Matias, Kfm. v. Herford, und  
 Mechelup, Kfm. v. Prag, Rohrs garni.  
 Martin, Fabr. v. Jesnitz, Kupfergäßchen 6.  
 Mez, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 34.  
 Mothes, Fabr. v. Lengersfeld, Brühl 3.  
 Munkert, Fabr. v. Nürnberg, Hainstraße 3.  
 Meyer, Fabr. v. Grefeld, Burgstraße 23.  
 Müller, Kfm. v. Liest, Theaterplatz 6.  
 Müller, Fabr. v. Chemnitz, Petersstraße 35.  
 Müller, Kfm. v. Görzinge, Brühl 77.  
 Mager, Juwelier v. Krakau, Brühl 20.  
 Meyer, Fräul. v. Posen, gr. Fischg. 21.  
 Menge, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Mönch, Kfm. v. Kragau, Kranich.  
 May, Kfm. v. Schludena, deutsches Haus.  
 Mayer, Kfm. v. Mannheim, S. de Pologne.  
 Mofkalt, Fabr. v. London, Hotel de Baviere.  
 Meiner, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 7.  
 Mofing, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 5.  
 Müller, Fabr. v. Treuen, Brühl 66.  
 Meyer, Kürschner v. London, Brühl 35.  
 Meßner, Gafw. v. Ratibor, Petersstr. 37.  
 Nürnberg, Kfm. v. Gera, Reichstraße 11.  
 Nieß, Fabr. v. Berlin, Goldhahngäßchen 4.  
 Neuhoff, Kfm. v. Elbersfeld, Brühl 14.  
 Neumann, Kunsthd. v. Berlin, Poststraße 13.  
 Neubauer, Fabr. v. Schneeberg, gr. Fischg. 29.  
 Neumann, Kfm. v. Königsberg, Thomasg. 6.  
 Neustadt, Kfm. v. Birmingham, Markt 6.  
 Nischke, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 33.  
 Neiß, Zimmerm. v. Dresden, Hotel de Bav.  
 Ney, Kfm. v. Lublin, Ritterstraße 10.  
 Nischke, Forstsecret. v. Eibenroß, Palmbaum.  
 Nottrodt, Fabr. v. Auerbach, Brühl 65.  
 Neumann, Kfm. v. Königsberg, Thomasg. 6.  
 Osterfeher, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 21.  
 Oesten, Kfm. v. Greifswalde, Burgstraße 28.  
 Oberlein, Fabr. v. Treuen, Böttcherg. 5.  
 Opitz, Kfm. v. Berlin, Markt 5.  
 Oppenheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 62.  
 Oprowen, Kfm. v. Glasgow, Nicolaistraße 12.  
 Oppenheim, Kfm. v. Hamburg, Brühl 64.  
 Obermeyer, Def. v. Bamberg, und  
 Ovel, Def. v. Seublig, Stadt Breslau.  
 Otto, Maler v. Zwickau, gr. Baum.  
 Orbs, Frau v. Kellhausen, S. de Baviere.  
 Petrick, Leutn. v. Baden, St. Nürnberg.  
 Peretz, Kfm. v. Kalisch, Ritterstraße 11.  
 Philippsohn, Kfm. v. Goym, Katharinenstr. 19.  
 Paul, Fabr. v. Seiffhennersdorf, Brühl 25.  
 Pießsch, Frau v. Freiberg, Windmühlstr. 26.  
 Pöhlmann, Kfm. v. Breslau, Brühl 65.  
 Pulvermacher, Kfm. v. Breslau, Brühl 35.  
 Poppe, Fabr. v. Kirchberg, und  
 Poppe, Fabr. v. Zwickau, Markt 14.  
 Pazelt, Steinh. v. Turnau, Brühl 68.  
 Plette, Uhrm. v. Lüneburg, Dresdner Str. 13.  
 Paul, Tuchm. v. Lengersfeld, Hainstraße 31.  
 Pseifer, Kfm. v. Weimar, Stadt Gotha.  
 Ponfic, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.  
 Perl, Kfm. v. Schierwind, bl. Harnisch.  
 Portheim, und  
 Petri, Fabr. v. Godesau, St. Berlin.  
 Popper, Kfm. v. Prag, Elephant.
- Quell, Kürschner v. Herrnhut, und  
 Quell, Kürschner v. Leisnig, Brühl 53.  
 Quigow, Kfm. v. Bradford, Hotel de Bav.  
 Rofner, Mühlbes. v. Köfen, und  
 Rofner, Mühlbes. v. Zeig, gr. Baum.  
 Rimpler, Rent. v. Berlin, St. Rom.  
 Rühlow, Stallm. v. Löbichau, deutsch. Haus.  
 Rocho, Rautbes. v. Radmen's, und  
 Reinert, Fabr. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Kuland, Obercaplan v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Rimpler, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 31.  
 Richter, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.  
 Reichenheim, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 20.  
 Richter, Fabr. v. Meerane, Nicolaistraße 37.  
 Rose, Buchhalter v. Berlin, Brühl 75.  
 Rupprecht, Kfm. v. Schneeberg, und  
 Rothe, Fabr. v. Döbeln, Petersstraße 1.  
 Rint, Fabr. v. Eupen, Hainstraße 5.  
 Reuter, Kfm. v. Stahlberg, Dresden. Str. 65.  
 Riemschneider, Kürschner v. Nordhausen, Brühl 51.  
 Rühl, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 49.  
 Richter, Fabr. v. Neustadt, Nicolaistr. 45.  
 Rossum, Kfm. v. Aachen, Ritterstraße 36.  
 Rosenthal, Kfm. v. Suwalken, Brühl 64.  
 Rittershalm, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 21.  
 Rupprecht, Kfm. v. Elbersfeld, Brühl 64.  
 Reich, Fabr. v. Berlin, Brühl 69.  
 Rammer, Fabr. v. Chorn, Nicolaistraße 48.  
 Roth, Tuchm. v. Werbau, Klosterg. 5.  
 Rosenfeld, Uhrm. v. Posen, Ritterstraße 11.  
 Röpler, Kfm. v. Hanau, Brühl 57.  
 Reinicke, Kfm. v. Gera, Grimm. Str. 1.  
 Raphael, Kfm. v. Rosenberg, Brühl 27.  
 Ruppenthal, Kfm. v. Idar, Hainstraße 3.  
 Rannier, Kfm. v. Altenburg, Salzgäßchen 1.  
 Rothschild, Kfm. v. Frankf. a/M., Zeiger Str. 14.  
 Richter, Fabr. v. Dresden, Dresdner Str. 65.  
 Ruge, Kfm. v. Ohrdruff, gr. Fleischerg. 29.  
 Schmidt, Porzellanm. und  
 Schmidt, Kfm. v. Lichta, Hainstraße 3.  
 Schürholz, Landammerrath v. Arnstadt, Grim-  
 ma'sche Straße 1.  
 Schulze, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 49.  
 Siegel, Fabr. v. Treuen, Böttchergäßchen 5.  
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 21.  
 Schirmer, Fabr. v. Großenhain, fl. Fischg. 29.  
 Schiff, Handlungsreis. v. Hanau, Brühl 59.  
 Schirmer, Fabr. v. Raumburg, Rudolphstr. 11.  
 Sabor, Kfm. v. Hoyerwerda, Brühl 39.  
 Sabor, Kfm. v. Erfurt, Brühl 56.  
 Steinthal, Kfm. v. Dessau, Goldhahng. 5.  
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Böttchergäßchen 5.  
 Stompe, Kfm. v. Breslau, Kranich.  
 Stern, und  
 Schmidt, Kf. v. Lauban,  
 Semde, Maler v. Schleswig, und  
 Stiebler, Maler v. München, St. Nürnberg.  
 Sevening, Kfm. v. Philadelphia,  
 v. Stoßhausen, Part. v. Dresden, und  
 Schmitz, Kfm. v. Elbersfeld, Hotel de Bav.  
 Seidel, Kürschner v. Salzwedel, bl. Harnisch.  
 Schweizer, Kfm. v. Greiz, Schuhmacherg. 1.  
 Schöne, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Nicolaistr. 6.  
 Schrieter, und  
 Schlefinger, Kf. v. Jassy, Ritterstraße 14.  
 Schöne, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Hainstr. 26.  
 Silberstein, Kfm. v. Bartenstein, Nicolaistr. 31.  
 Stephanowski, Kürschner v. Magdeburg, große  
 Fleischergasse 21.  
 Stadthagen, Kfm. v. Reidenburg, Brühl 71.  
 Strasburg, Fabr. v. Berlin, Markt 13.  
 Schlegel, Fabr. v. Geringswalde, fl. Fischg. 9.  
 Schwalm, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischerg. 3.  
 Schüg, Kfm. v. Dresden, Rosenkranz.  
 Schilling, Fabr. v. Suhl, Barfußgäßchen 6.  
 Schubert, Kfm. v. Hettstädt, Brühl 64.  
 Schmager, Fräul. v. Seehausen, Markt 10.  
 Stroh, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistr. 20.  
 Seyffarth, Fabr. v. Altenburg, Ritterstr. 37.  
 Spanier, Kfm. v. Hamm, fl. Fleischerg. 9.  
 Scheeren, Fabr. v. Rheydt, Reichstraße 49.  
 Simon, Kfm. v. Inowracław, Nicolaistr. 12.  
 Seelig, Tuchm. v. Hersfeld, und  
 Schulze, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.  
 Seidel, Kfm. v. Hummelshain, g. Sonne.
- Spilmanns, Kfm. v. Langertwerbe, Reichstr. 49.  
 Schick, Commis v. Berlin, St. Nürnberg.  
 Story, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 57.  
 Sommer, Kfm. v. Hildesheim, Hall. Str. 14.  
 Seyd, Kfm. v. Rheydt, Thomasgäßchen 6.  
 Soberski, Kfm. v. Hoyerwerda, Brühl 3.  
 Sodoze, Kfm. v. Goelle, Hall. Straße 4.  
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Ritterstraße 34.  
 Schimpff, Kfm. v. Gera, Reichstraße 45.  
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Ritterstraße 12.  
 Simon, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 43.  
 Schnapp, Kfm. v. Breslau, Brühl 57.  
 Schimpf, Kfm. v. Penig, gr. Baum  
 Schmidt, Kfm. v. Rudolstadt, Stadt Niesä.  
 Simon, Kfm. v. Hamburg,  
 Schneider, Kfm. v. Buchholz,  
 Scherbel, Kfm. v. Breslau,  
 Schiebler, Kfm. v. Frankenberg, und  
 Schmidt, Kfm. v. Dresden, Stadt London.  
 Schulze, Student v. Halle, und  
 Stolz, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.  
 Stracke, Kfm. v. Langenbrück, g. Sieb.  
 Straßmann, Kfm. v. Stolpen, St. Frankfurt.  
 Sachs, Def. v. Bamberg,  
 Schnitberger, und  
 Steiniger, Def. v. Wagnersdorf,  
 Schulz, Kfm. v. Freilhammer, und  
 Schink, Drechslerm. v. Obernkirchen, St. Dresl.  
 Tobias, Kfm. v. New-York, Markt 6.  
 Tendering, Fabr. v. Rheydt, Thomaskirchhof 12.  
 Tauscher, Kfm. v. Oßernhau, gr. Fischg. 29.  
 Tigges, Kfm. v. Uebigau, St. Dresden.  
 Thue, Kfm. v. Goelle, Ritterstraße 36.  
 Teichmann, Kfm. v. Breslau, Brühl 65.  
 Trommer, Fabr. v. Schneeberg, Poststr. 18.  
 Teßner, Fabr. v. Chemnitz, Rohrs G. garni.  
 Uhlig, Fabr. v. Chemnitz, Querstraße 31.  
 Vogler, Kfm. v. Gera, Katharinenstr. 5.  
 Bieweger, Fabr. v. Glauchau, Nicolaistr. 47.  
 Voigt, Kfm. v. Schwerin, Burgstraße 21.  
 Voigt, Kfm. v. Jena, Stadt Hamburg.  
 Wiener, Kfm. v. Schwelm, und  
 Wunderlich, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 49.  
 Wiener, Kfm. v. Breslau, Brühl 70.  
 Wolf, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 30.  
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Goldhahng. 6.  
 Wiggert, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 76.  
 Wapler, Kfm. v. Bärenwalde, Königsstr. 20.  
 Wiede, Kfm. v. Plauen, Stadt Hamburg.  
 Wendland, Student v. Halle, Palmbaum.  
 Willens, Cond. v. Lemberg, Stadt Niesä.  
 Wilde, Kfm. v. Weida, Stadt Gotha.  
 Wallach, Kfm. v. Benedig, S. de Pologne.  
 Wolf, Eisenbahnbeamter v. Sagan, und  
 Wirth, Def. v. Bamberg, Stadt Breslau.  
 Weidenmüller, Fabr. v. Lengersfeld, Brühl 3.  
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Nicolaistraße 34.  
 Wolf, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 27.  
 Wigdor, Kfm. v. Berlin, Markt 5.  
 Weglar, Kfm. v. Sonderhausen, neue Str. 2.  
 Weber, Fabr. v. Greiz, Markt 8.  
 Würfel, Kfm. v. Bochum, Ritterstraße 16.  
 Wiecher, Fabr. v. Bockenu, Brühl 58.  
 Wolf, Fabr. v. Laubegau, Universitätsstr. 5.  
 Weinschenk, Kfm. v. Fürth, Reichstraße 39.  
 Wilde, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 13.  
 Wolfheim, Kfm. v. Braunsberg, und  
 Wolfheim, Kfm. v. Lych, Nicolaistraße 31.  
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 20.  
 Wollenberg, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 28.  
 Weinberg, Kfm. v. Elbing, Ritterstraße 25.  
 Wurm, Kfm. v. Tachau, St. Nürnberg.  
 Wimmelmann, Kfm. v. Hamburg, und  
 Willenson, Capitän v. London, S. de Bav.  
 Wolff, und  
 Wehrde, Kf. v. Berlin, und  
 Wallusching, Kfm. v. Liest, gr. Blumenb.  
 Westmann, Def. v. Dresden, S. de Saxe.  
 Zinde, Kfm. v. Bräsenhainichen, g. Sieb.  
 Zischke, Fabr. v. Gera, Hainstraße 12.  
 Ziegenbalg, Gastwirt v. Dresden, bl. Hof.  
 Zschuppe, Fabr. v. Oberoderwitz, Brühl 13.  
 Zepsche, Kfm. v. Gera, Reichstraße 39.  
 Zimmer, Fabr. v. Dohna, Grimm. Str. 23.  
 Zöphel, Kfm. v. Neustädtel, Brühl 58.  
 Zimmermann, Kfm. v. Nürnberg, Klosterg. 4.

Druck und Verlag von C. Holz.